



STREHLOW
Wissenswelten

WISSENSDURST STILLEN IN
HALLE (SAALE)

Fort- und Weiterbildungsangebot 2021

Halle



+ „Tauchen Sie mit uns
in die Welt des Wissens ein
und erleben Sie fachliche
Weiterbildungen im
Pflegebereich.“



Auf unserer Website informieren wir zum kompletten Angebotsspektrum und stellen Ihnen unser Informationsmaterial zum **Download** bereit.

➔ INHALT

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOT 2021 HALLE (SAALE)

Organisatorisches und Anmeldung	05	Kategorie 02 – Medizinisch-pflegerische Fachthemen	30
Ihr Team für mehr Wissen	06	Kategorie 03 – Rechtliche Aspekte in der Pflege	62
Unsere Partner	07	Kategorie 04 – Soziale Kompetenzen in der Gesundheitswirtschaft	68
Inhouse-Tagesseminare	08	Kategorie 05 – Beatmung & Intensivpflege	92
Fördermöglichkeiten	10	Raum für Ideen – Seminarräume mieten	104
Kategorie 01 – Erfolgreich führen in der Pflege	12	Index	106

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sehr geehrte Bildungsinteressierte,

bei uns in den Wissenswelten spüren Sie die Dynamik und den Wissensdurst – vor allem aber die Freude an der Arbeit.

Wir sind ein zertifizierter Bildungsträger nach AZAV. Unser umfangreiches Angebot richtet sich an die Pflegekräfte aus Kliniken, stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten. Wir legen Wert auf praxisnahe Inhalte und schaffen eine Plattform für den kollegialen Austausch.

In unserer Broschüre finden Sie verschiedene Zusatzqualifizierungen und Seminare zu folgenden Kategorien:

- 01 Erfolgreich Führen
- 02 Medizinisch-pflegerische Fachthemen
- 03 Rechtliche Aspekte
- 04 Sozialkompetenzen in der Gesundheitswirtschaft
- 05 Beatmung & Intensivpflege

Tauchen Sie mit uns in die Welt des Wissens ein.

Das Team der Strehlow Wissenswelten begrüßt Sie gern!

→ ORGANISATORISCHES UND ANMELDUNG

BERATUNG UND ANMELDUNG

Für eine persönliche Beratung erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail täglich von 07:30 bis 15:30 Uhr in unserer Zentrale in Magdeburg.

Tel.: 0391 / 55 72 91 40

E-Mail: wissenswelten@strehlow.info

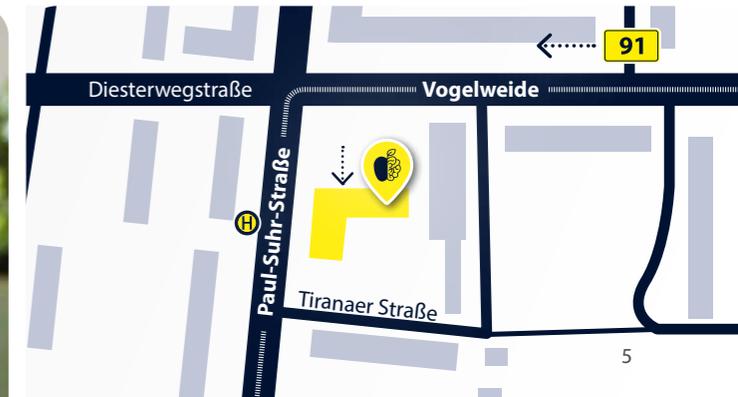
Bei Interesse senden wir Ihnen unser Anmeldeformular zu oder Sie besuchen unsere Website www.strehlow-wissenswelten.de. Hier finden Sie unsere **Wissensdatenbank**, aus der Sie das Formular jederzeit herunterladen können. Unsere AGB sowie Hinweise zum Datenschutz finden Sie ebenfalls online.

VERANSTALTUNGORT UND ANSCHRIFT

Strehlow Wissenswelten
Paul-Suhr-Straße 45
06130 Halle (Saale)

Hinweise zur Anfahrt mit dem PKW:

Das Parken auf dem Gelände ist nicht möglich. Bitte nutzen Sie daher die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen (siehe Anfahrtsskizze).



➔ IHR TEAM FÜR MEHR WISSEN



Kristin Gukasjan
Akademieleiterin



Hannes Pilz
Fortbildungsberater



Jessica Daehne
Seminarorganisatorin



Eva Benn
Seminarorganisatorin



Anja Elsholz
Fachliche Leiterin

➔ UNSERE PARTNER



www.medvia.de



www.bohn-ersthilfe.de



www.wbakademie.com



www.atmungstherapeuten.com



www.gerlinde-coch.de



www.icwunden.de



www.hcpr.eu

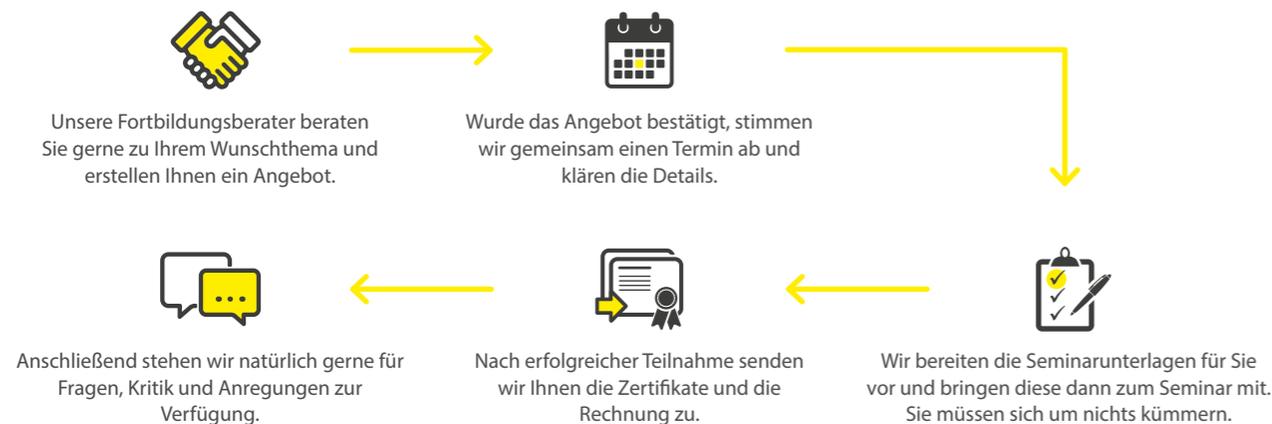


→ INHOUSE-TAGESSEMINARE – BEI IHNEN VOR ORT

Preise und Gruppenangebote 2021

In den Planungsabläufen Ihres Unternehmens ist es schwer, mit einem gesamten Team aus bestehenden Strukturen auszuberechnen, um gemeinsame Fortbildungen zu erleben? Kein Problem. Wenn Sie nicht zu uns in die Akademie kommen können, dann kommen wir gern zu Ihnen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Schulungsprogramm von uns entwerfen, mit Themen und Inhalten, die Ihnen wichtig sind und zeitlich in Ihre internen Abläufe passen.

ABLAUF FÜR DIE BUCHUNG EINES INHOUSE-TAGESSEMINARS



Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website!

GRUNDPREISE INHOUSE-TAGESSEMINARE

- Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.
- Die Dauer und Uhrzeit jedes Seminars ist individuell planbar.
- Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. (Gruppen über 20 Personen können in Absprache neu geplant und kalkuliert werden.)
- Die endgültigen Preise richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer und nach dem Seminarthema.

Dauer	Gesamtpreis
6 Unterrichtseinheiten pro Tag	ab 800,00 € zzgl. MwSt.
8 Unterrichtseinheiten pro Tag	ab 900,00 € zzgl. MwSt.

PAKETANGEBOTE INHOUSE-TAGESSEMINARE

- 5%** Bei Buchung und Gesamtrechnungslegung von mindestens 2 Veranstaltungen mit je mindestens 6 Unterrichtseinheiten erhalten Sie einen Rabatt von 5%.
- 7,5%** Bei Buchung und Gesamtrechnungslegung von mindestens 3 Veranstaltungen mit je mindestens 6 Unterrichtseinheiten erhalten Sie einen Rabatt von 7,5%.
- 10%** Bei Buchung und Gesamtrechnungslegung von mindestens 4 Veranstaltungen mit je mindestens 6 Unterrichtseinheiten erhalten Sie einen Rabatt von 10%.

→ WISSEN FÖRDERN – MIT DEN STREHLOW WISSENSWELTEN

Wir sind ein zertifizierter Bildungsträger nach AZAV. Sämtliche Qualifizierungen sind zertifiziert und werden jährlich auf ihre Qualität hin überprüft.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website!

Regelmäßig neue Rabattaktionen! Informieren lohnt sich!

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM ÜBERBLICK

1. SONDERPROGRAMM WEGBAU & QUALIFIZIERUNGSCHANGEGESETZ



Wer wird gefördert?

Gefördert werden können grundsätzlich alle Beschäftigten – unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße.

Was wird gefördert?

- Qualifizierungen, die für den allgemeinen Arbeitsmarkt verwertbare Kenntnisse vermitteln und für die Weiterbildungsförderung zugelassen sind
- konkret bei den Wissenswelten: Heimleiter & Wohnbereichsleiter
- Wir sind nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und dürfen Bildungsgutscheine annehmen.

Wie wird gefördert?

Es wird ein Bildungsgutschein ausgegeben. Auf dem Bildungsgutschein sind das Bildungsziel, die Dauer der Maßnahme und der regionale Geltungsbereich vermerkt. Der Bildungsgutschein enthält auch Angaben dazu, welche Weiterbildungskosten (z.B. Lehrgangskosten oder Fahrtkosten) übernommen werden.

Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de

2. FÖRDERPROGRAMME DER LÄNDER



Die einzelnen Bundesländer bieten verschiedene Programme zur Finanzierung beruflicher Weiterbildungen an. Wir geben Ihnen einen Überblick über Sachsen-Anhalt und einigen angrenzenden Bundesländern. Zuständig für die jeweiligen Förderprogramme sind die Landesministerien. Daher kommt es länderübergreifend zu Unterschieden in Inhalten, Voraussetzungen, Zielgruppen und Fristen. Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und der Kommunikation mit dem jeweiligen Berater.

Sachsen-Anhalt (Investitionsbank)

- Sachsen-Anhalt – WEITERBILDUNG DIREKT (Privatkunden)
- Sachsen-Anhalt – WEITERBILDUNG BETRIEB (Firmenkunden)

Sachsen & Brandenburg

- Bildungsschecks

Weitere Informationen: www.foerderdatenbank.de

3. BILDUNGSGUTSCHEINE



Wer wird gefördert?

Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit Bedrohte erhalten unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsgutschein.

Was wird gefördert?

Alle Kosten, die unmittelbar durch die Weiterbildung entstehen, können übernommen werden (zum Beispiel Lehrgangskosten oder Fahrtkosten).

Weitere Informationen: www.arbeitsagentur.de

4. BILDUNGSURLAUB



Mit der Beantragung von Bildungsurlaub haben Arbeitnehmer die Möglichkeit, sich für anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen von Ihrer Berufstätigkeit freustellen zu lassen.

Bildungsfreistellung Sachsen-Anhalt: www.lvw.sachsen-anhalt.de
Bildungsfreistellung Brandenburg: www.mbjs.brandenburg.de

5. RABATTE DER STREHLOW WISSENSWELTEN



1. Frühbucher-Rabatt:

Melden Sie sich bis zum 28.02.2021 zu einem Seminar an und erhalten Sie 5 % Rabatt.

2. Osteraktion:

Rabatte sichern von März bis Mai.

3. Spätbucher-Rabatt: Jetzt Restplätze buchen und profitieren. Sparen Sie 30 % bei Buchung eines Seminars unserer Übersicht „Freie Plätze – Jetzt sichern!“.

4. Inhouse-Rabatte für Seminare bei Ihnen vor Ort finden Sie auf unserer Website

5. Treue-Rabatt: Treue zahlt sich aus. Es zählen Ihre insgesamt angemeldeten Mitarbeiter für das Jahr 2021. Nach folgender Staffel erhalten Sie einen dauerhaften Treue-Rabatt je Anmeldung für 2022:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| • 10 Anmeldungen » 5 % | Von jeglicher Rabattaktion |
| • 20 Anmeldungen » 10 % | ausgenommen sind alle |
| • 50 Anmeldungen » 15 % | Qualifizierungen und |
| • 100 Anmeldungen » 20 % | Zusatzqualifizierungen. |



**ERFOLGREICH FÜHREN
IN DER PFLEGE**

01

Modulare Zusatzqualifikation Verantwortliche Pflegefachkraft für die ambulante und (teil-)stationäre Pflege

MODULE & UMFANG

Modul 1: 392 Std.* Wohnbereichs-/ Stationsleiter

Modul 2: 500 Std.* Pflegedienstleiter

Modul 3: 320 Std.* Heim-/ Einrichtungleiter

TERMINE

01.06.2021 – 23.03.2022

jeweils Dienstag und Mittwoch,
09:00 – 16:00 Uhr

KOSTEN

Modul 1: 2.490,00 € + 150,00 € Prüfungsgebühr

Modul 2: 2.990,00 € + 150,00 € Prüfungsgebühr

Modul 3: 2.190,00 € + 150,00 € Prüfungsgebühr

Die abgerechneten Leistungen sind nach § 4 Nr. 21a,
bb UStG umsatzsteuerbefreit.



KURZINFORMATION

- berufsbegleitend, jeweils Dienstag und Mittwoch
- Teilnehmerzahl limitiert auf 16 Personen
- entspricht den Anforderungen nach Bundes- und Landesrecht Sachsen-Anhalt (WTG)
- anerkannt für Bildungsurlaub nach dem Bildungsgesetz Sachsen-Anhalt
- modularer Kursaufbau
- Anrechnung bereits absolvierter Stunden

*Stunde; 1 Std. entspricht 45 Minuten

VORTEILE

- + **Variante 1**
Die Module sind unabhängig je nach Berufsstand einzeln buchbar.
- + **Variante 2**
Als Fachkraft können Sie sich innerhalb des Kurses mit einem Gesamtumfang von 556 Std.* (70 Tage) zur Heim-/Einrichtungslleitung entwickeln.
- + **Variante 3**
Sie sind bereits WBL oder PDL und möchten sich weiterentwickeln? Wir helfen Ihnen bei der Zusammenstellung unserer Themeninhalte. Stunden können angerechnet werden.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer schriftlichen Projektarbeit mit mündlichem Kolloquium.
- Form und Inhalt beziehen sich auf aktuelle Projekte aus dem Arbeitsalltag
- Ziel ist die Erweiterung von persönlichen Kompetenzen
- Ausstellung eines ausführlichen Zertifikats (Lehrgangsinhalte, Stundenumfang, Thema der Projektarbeit, Gesamtnote)

MODUL 1: WOHNBEREICHS- / STATIONSLEITER | 392 STD.**MODUL 2: PFLEGEDIENSTLEITER | 500 STD.****Zielsetzung**

Die Weiterbildung zur Wohnbereichs-/ Stationsleitung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die Führungsverantwortung übernehmen und sich beruflich weiter qualifizieren wollen. Die Wohnbereichs-/ Stationsleitung muss eine enorme Bandbreite an unterschiedlichen Aufgaben abdecken. Dazu gehören die Koordination der Pflegeplanung, die interne Kommunikation sowie die Personalführung. Darüber hinaus ist sie der erste Ansprechpartner für die Bewohner und deren Angehörige, mit dem Ziel, die pflegerische Versorgung sicherzustellen.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmer die Befähigung, qualifiziert und im Sinne der gesetzlichen Vorschriften eine pflegerische Einheit zu leiten, sich als Bindeglied zwischen den Pflegekräften, Bewohnern und der Pflegedienstleitung zu verstehen und sich von der Fachkraft zur Führungskraft zu entwickeln.

Die Pflegedienstleitung übernimmt die gesamte Verantwortlichkeit sowie die fachliche Aufsicht aller Mitarbeiter im ambulanten bzw. stationären Bereich. Die Teilnehmer erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Tätigkeit als Führungskraft und lernen sich und ihren eigenen Führungsstil besser kennen.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmer die Befähigung, qualifiziert und im Sinne der gesetzlichen Vorschriften einen ambulanten Pflegedienst bzw. eine stationäre Einheit zu leiten, sich als Bindeglied zwischen den Pflegekräften, den Wohnbereichsleitern und der Heimleitung zu verstehen und sich von der Fachkraft zur Führungskraft zu entwickeln.

Stundenaufteilung**392 Stunden**

- 348 Stunden Seminar
- 44 Stunden Projektarbeit

500 Stunden

- 456 Stunden Seminar
- 44 Stunden Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen**Erfüllung nach § 71 Abs. 3 SGB XI:**

- Abschluss einer Ausbildung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger
- praktische Berufserfahrung in dem erlernten Ausbildungsberuf von zwei Jahren innerhalb der letzten acht Jahre

MODUL 3: HEIM- / EINRICHTUNGSLEITER | 320 STD.

In dieser Qualifizierung werden den Teilnehmern Kompetenzen vermittelt, die zur Führung einer vollstationären Einrichtung notwendig und die zur Bewältigung pflege-, betriebs- oder mitarbeiterrelevanter Herausforderungen erforderlich sind. Unter anderem ist die Heimleitung zuständig, Arbeitsabläufe zu optimieren und zu organisieren, Netzwerkarbeit zwischen dem Heim und dem übergeordneten Träger sowie weiteren Kooperationspartnern aufzubauen und die Arbeitssituation der Fach- sowie Führungskräfte hinsichtlich der Zufriedenheit zu gestalten.

Die Zusatzqualifikation richtet sich an bereits tätige Heimleiter oder stellvertretende Heimleiter oder an diejenigen, die sich dafür qualifizieren wollen.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmer die Befähigung, qualifiziert und im Sinne der gesetzlichen Vorschriften eine vollstationäre Pflegeeinrichtung zu leiten.

320 Stunden

- (bei einer abgeschlossenen Weiterbildung zur Pflegedienstleitung)
- 312 Stunden Seminar
- 8 Stunden Projektarbeit

556 Stunden

- (bei einer Ausbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss)
- Modul 2 Pflegedienstleiter + Zusatzmodul für Heim- / Einrichtungsleiter

Erfüllung nach §§ 2, 3 HeimPersV:

- Pflegefachkräfte mit einer bereits abgeschlossenen Weiterbildung zur Pflegedienstleitung
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Pflegedienstleitung

PROJEKTARBEIT

Die Projektarbeit soll sich inhaltlich auf Ihre Arbeit im Unternehmen beziehen, somit können Sie das Thema je nach Interesse selbst wählen. Wir unterstützen Sie dabei schrittweise von der Themenfindung, über die Gliederung bis hin zur inhaltlichen Ausgestaltung. Im Anschluss stellen Sie Ihr Projekt visuell vor und präsentieren Ihre Ergebnisse.

WIR BIETEN IHNEN

Unsere Dozenten und wir helfen Ihnen bei der Erarbeitung von Grundlagen und unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Dabei legen wir den Fokus auf den praktischen Bezug und auf den Erfahrungsaustausch untereinander. Sie haben die Möglichkeit, sich individuell die Themen so zusammenzustellen, dass sie speziell zu Ihrem Tätigkeitsfeld in Ihrem Unternehmen passen.

Im Vorfeld lernen Sie uns und unsere Seminarräume persönlich kennen. Dabei beraten wir Sie ausführlich zu Fördermöglichkeiten, stellen Ihnen den Aufbau der ausgewählten Zusatzqualifikation vor und beantworten selbstverständlich Ihre Fragen.



INHALTE***MODUL 1: WOHNBEREICHS- / STATIONSLEITER | 392 STD.****Soziale Qualifikationen**

- Persönlichkeitspsychologie und Führung
- Moderation und Rhetorik
- Teamentwicklung und Rollenkompetenz
- BGM und Gesunde Führung

Ökonomische Qualifikationen**Organisatorische Qualifikationen**

- Organisation und Netzwerkarbeit
- Qualitätsmanagement und Sozialgesetzgebung
- Personalmanagement
- Beschwerdemanagement
- Projektmanagement

Strukturelle Qualifikationen

- Angewandte Pflegewissenschaft
- Hygienemanagement
- Rechtsgrundlagen

* Die Inhalte können individuell zusammengestellt werden.

MODUL 2: PFLEGEDIENSTLEITER | 500 STD.

- Persönlichkeitspsychologie und Führung
- Moderation und Rhetorik
- Teamentwicklung und Rollenkompetenz
- BGM und Gesunde Führung

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation und Netzwerkarbeit
- Qualitätsmanagement und Sozialgesetzgebung
- Personalmanagement
- Beschwerdemanagement
- Projektmanagement

- Angewandte Pflegewissenschaft
- Hygienemanagement
- Rechtsgrundlagen

MODUL 3: HEIM- / EINRICHTUNGSLEITER | 320 STD.

- BGM und Gesunde Führung

- Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Controlling
- Unternehmens- und Geschäftsführung

- Qualitätsmanagement und Sozialgesetzgebung
- Projektmanagement

- Rechtsgrundlagen

Weiterbildung zum Praxisanleiter in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern nach den Eckpunkten des neuen Pflegeberufegesetzes

TERMINE

Herbst: 20.09.2021 – 29.03.2022

jeweils Montag und Dienstag,
09:00 – 16:00 Uhr

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

1.948,00 € + 150,00 € Prüfungsgebühr

Die abgerechneten Leistungen sind nach § 4 Nr. 21a,
bb UStG umsatzsteuerbefreit.

Diese Weiterbildung basiert auf den neuen gesetzlichen Grundlagen gem. des ab 01.01.2020 gültigen Pflegeberufegesetzes (PflBG), der PflAPrV vom 02.10.2018 und in Anlehnung an die DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung vom 19.03.2019 und umfasst ab sofort 300 Unterrichtseinheiten.

Die Zusatzqualifikation richtet sich an Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung, die künftig an der Ausbildung neuer Pflegekräfte mitwirken und neuen Mitarbeitern fachgerecht zur Seite stehen möchten.

Danach nehmen Sie eine neue Rolle ein und unterstützen bei Folgendem:

- Integration neuer Mitarbeiter in das Team
- Erarbeitung und Strukturierung des Einarbeitungsprozesses als solide Basis für die langjährige Zusammenarbeit
- Förderung der Arbeitszufriedenheit und Teamentwicklung
- Weiterentwicklung der Pflegequalität
- Unterstützung der Azubis bei der Entwicklung ihrer eigenen Berufsidentität
- Ausarbeitung eines Konzeptes für die Anleitung im spezifischen Arbeitsfeld
- Übernahme der Funktion als wichtiger Kooperationspartner für Berufsschulen zur optimalen theoretischen und praktischen Verzahnung

KURZINFORMATION

- berufsbegleitend, jeweils Mittwoch und Donnerstag
- Teilnehmerzahl limitiert auf 16 Personen
- entspricht den Anforderungen nach Bundes- und Landesrecht Sachsen-Anhalt/Brandenburg, § 2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Berufe in der Krankenpflege und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zum neuen Pflegeberufegesetz
- anerkannt für Bildungsurlaub nach dem Bildungsgesetz Sachsen-Anhalt

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- Ausbildung in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung
- Nachweis über Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Tätigkeitsnachweis (Lebenslauf)

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- Leistungsnachweis erfolgt in Form einer schriftlichen Hausarbeit und einer praktischen Lehrprobe
- Ziel ist die Erweiterung von persönlichen Kompetenzen
- Ausstellung eines ausführlichen Zertifikats (Lehrgangsinhalte, Stundenumfang, Thema der Lehrprobe, Gesamtnote)

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- + **Modul 1**
Rechtliche Grundlagen kennen und anwenden
- + **Modul 2**
Pädagogische Aspekte / Rollenverständnis / Kommunikation
- + **Modul 3**
Methodik und Didaktik
- + **Modul 4**
Anleitung und Anleitungsprozess
- + **Modul 5**
Dokumentation und Beurteilung
- + **Modul 6**
Praktisches Arbeiten

Praxisanleiter Auffrischkurs und Pflichtfortbildung

TERMINE

Frühjahr: 10.06. + 17.06. + 24.06.2021 (oder)

Herbst: 17.11. + 18.11. + 19.11.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegekräfte, die bereits die Weiterbildung
zum Praxisanleiter absolviert haben

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

359,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Sowohl für die Unternehmen als auch für Auszubildende und Schulen ist die neue Pflegeausbildung mit vielen Veränderungen verbunden. Um die Praxisanleiter für diese Herausforderungen zu sensibilisieren und zu stärken, ist in den gesetzlichen Regelungen im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung, die Fortbildung für Praxisanleiter in einem Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gefordert. Diese muss gegenüber der zuständigen Behörde nachgewiesen werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- gesetzliche Anforderungen / Änderungen durch neuen Pflegeberuf
- Unterstützung in der Umsetzung und Steuerung von Ausbildungsprozessen
- Erweiterung der pädagogischen Kenntnisse
- ausgewählte Schwerpunkte in Absprache mit den Teilnehmern / Einrichtungen
- kontinuierlicher Praxistransfer / Austausch von Erfahrungen und Ideen (Netzwerkarbeit)



Strukturelle Qualifikationen Arbeitsrecht in der Pflege und der neue Mindestlohn

TERMIN

15.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Personalverantwortliche
aus Pflegeunternehmen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

89,00 € zzgl. MwSt.



Zu diesem Thema passt auch vertiefend unser Seminar
„**Betreuungsrecht – Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht**“ aus Kategorie 03.

Das Seminar gibt Einblick in die Grundlagen und die aktuelle Rechtsprechung des Arbeitsrechts für Führungskräfte.

Ob Kündigung oder Recht auf Urlaub – das Arbeitsrecht wird zur Herausforderung, insbesondere weil in Zeiten des Fachkräftemangels mehr Fingerspitzengefühl denn je gefragt ist.

Unser Rechtsanwalt gibt Einblick in die neusten Fragen der Urlaubsrechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs sowie in die Grundlagen der Kündigungsmöglichkeiten bei mangelndem Fachpersonal.

Des Weiteren zeigt der Referent aus rechtlicher Sicht die Möglichkeiten der Dienstplangestaltung auf.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ausgestaltung von Arbeitsverträgen (Aufgabenbereich, Befristung, Arbeitszeit und Mehrarbeit, Urlaubsanspruch, Kündigungsmodalitäten etc.)
- Datenschutz nach EU-DSGVO und BDSG
- Fortbildungsvereinbarungen für Qualifizierungen
- arbeitsrechtliche Sanktionen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung)
- Übersicht aktueller Rechtsprechung der Arbeitsgerichte

In unserem Intensivseminar erhalten verantwortliche Pflegefachkräfte einen Überblick über die Erstellung korrekter Dienstpläne. Die Ausgestaltung ist eine komplexe Angelegenheit, worauf unser Dozent hilfreiche rechtliche Tipps sowie Ideen moderner Arbeitszeitmodelle geben kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Definition Arbeitszeit, Ruhezeit und Ruhepausen
- Nachtdienst, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Jugendschutz
- Urlaubsanspruch
- Arbeitsunfähigkeit/ Arbeitsunfähigkeit im Urlaub
- MDK-Anforderungen an den Dienstplan
- Dienstplannerstellung

Strukturelle Qualifikationen Dienstplangestaltung nach dem Arbeitszeitgesetz und dem Arbeitsrecht (intensiv)

TERMIN

11.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Personalverantwortliche
aus Pflegeunternehmen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung des Bildungsträgers

KOSTEN

89,00 € zzgl. MwSt.



Zu diesem Seminar passen unsere weiteren Themen
aus Kategorie 04:
„**Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe**“,
„**Achtsamkeit, Genuss und Meditation**“

Soziale Qualifikationen Neu als Führungskraft

TERMINE

07.10.2021 – 08.10.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

angehende Führungskräfte im Gesundheitswesen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

259,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Um sich selbst als neue Führungskraft zu schützen, empfehlen wir das Seminar „**Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe**“ aus Kategorie 04.

Manche rutschen einfach in die Rolle hinein, andere wählen bewusst den Aufstieg zur Führungskraft. Aber was ändert sich denn jetzt eigentlich?

In diesem zweitägigen Seminar werden methodische und fachliche Grundlagen vermittelt. Doch der eigentliche Fokus liegt auf der praktischen Anwendung. Anhand von Fallbeispielen, dem bewussten Erfahrungsaustausch und offenen Diskussionsrunden sollen Sie Ihren eigenen Führungsweg finden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Menschliche Werte achten – erfolgreich führen!
- Führungskraft – Chancen, Erwartungen, Probleme
- Ziele formulieren – was bringe ich mit, was brauche ich noch?
- Wie bleibe ich ruhig, besonnen und handle trotzdem effektiv?
- Wie schaffe ich den Spagat zwischen Gewinnorientierung und ethischen Werten?
- Wie kommuniziere ich am besten mit Mitarbeitern, aber auch mit meinen Vorgesetzten?
- Führungstechniken und -instrumente kennen und individuell anwenden
- Delegieren nach individuellen Fähig- und Fertigkeiten
- Vorstellung von vier Persönlichkeitstypen – auf Mitarbeiter- und Leitungsebene

Gehen Sie eher auf Konflikte ein oder gehen Sie diesen lieber aus dem Weg? Das Seminar soll Sie in der Gesprächsführung stärken. Entweder, wie Sie die Spannung zwischen Ihnen und Ihrem Gegenüber herausnehmen oder wie Sie unangenehme Dinge ansprechen könnten. Es werden sowohl Konfliktlösungen zwischen Führungskraft und Mitarbeiter bzw. Führungskraft und Bewohnern/Angehörigen erarbeitet als auch Mediationstechniken zur Schlichtung aufgezeigt. Auch hier wird der Erfahrungsaustausch gefördert.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ursache und Auslöser von Konflikten
- Strategien bei Konflikten und Beschwerden
- Prävention und Kommunikation
- Mobbing erkennen und gegensteuern
- Führungsfehler vermeiden, Schwierigkeiten meistern

Soziale Qualifikationen Konfliktmanagement und Beschwerden

TERMIN

30.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Personalverantwortliche

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

139,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Sie möchten sich noch weiter in diesem Bereich entwickeln? Dann besuchen Sie unser Seminar „**Aggression, Gewalt und Mobbing in der Pflege**“. Näheres in Kategorie 04.

Soziale Qualifikationen Mitarbeiterbindung und Teamentwicklung

TERMIN

09.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Personalverantwortliche

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

139,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Um weiter Ihre Arbeitgeberattraktivität zu steigern, empfehlen wir zusätzlich folgende Themen aus Kategorie 04: „**Work-Life-Balance – Kraftquellen im Beruf und Alltag**“, „**Älter werden im Beruf**“

Ein Team sollte gleichberechtigt geführt werden. Dazu muss man es jedoch kennen – jeden einzelnen Kollegen. Die Herausforderung ist dabei, die unterschiedlichen Generationen und Arbeitseinstellungen in Einklang zu bringen und die einzelnen Stärken zu fördern.

In diesem Seminar lernen Sie nicht nur andere, sondern vor allem sich selbst besser kennen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- unterschiedliche Generationen bedeuten unterschiedliche Arbeitseinstellungen
- individuelle Mitarbeiterentwicklung
- Wann ist ein Team ein Team? – Auswirkungen auf die Bewohner / Klienten
- Einfluss des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die Führungskraft als Coach
- Problemlösungsstrategien, moderne Perspektiven und Impulse setzen

Diese viel zitierten Softskills gewinnen in Zeiten des Mitarbeitermangels an enormer Bedeutung. Motivation ist ein Thema das besonders im Leistungssport unter extremen Bedingungen beleuchtet wird.

Aus diesen Erfahrungen können alle Berufszweige profitieren.

Ebenso verhält es sich mit Wertschätzung. Auch hier ist es keine neue Managementmethode, die erlernt werden müsste, sondern eine bewusste Fokussierung auf die Dinge, die gut laufen. „Nicht gemeckert ist Lob genug“ funktioniert bei der Suche nach echten Talenten nicht mehr. Hier müssen andere Arbeitsmethoden zum Einsatz kommen.

Im Seminar erfahren Sie die wirkungsvollen Effekte der Wertschätzung und des zielführenden Feedbacks.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist Motivation?
- Warum wirkt das Gießkannen-Prinzip nicht?
- Welchen Einfluss hat Wertschätzung auf die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter?
- Wie kann die Leistungsbereitschaft durch Wertschätzung positiv beeinflusst werden?
- Welche Regeln gibt es für kritisches Feedback?
- Wann ist Feedback wirkungsvoll und wann sind Mitarbeiter nicht beleidigt?

Soziale Qualifikationen Motivation, Wertschätzung und Feedback – Umgang mit Demotivation und Kritik innerhalb des Teams

TERMIN

24.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Personalverantwortliche

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

139,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



**MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE
FACHTHEMEN**

02

Palliative Care für Pflegende DGP zertifiziert

TERMINE & UMFANG

Magdeburg: 05.07.2021 – 11.03.2022 } jeweils 160 Std.
Halle: 24.01.2022 – 02.12.2022 } Blockunterricht

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ABSCHLUSS

DGP Zertifikat

*Der Kurs wird zertifiziert von
der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.*

KOSTEN

1.430,00 €

Die abgerechneten Leistungen sind nach § 4 Nr. 21 a,
bb UStG umsatzsteuerbefreit.

Zur Erhaltung der Lebensqualität von Schwerstkranken und sterbenden Menschen hat die Palliativmedizin in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Durch den gesellschaftlichen Wandel, erleben zurzeit ca. 60–80% der Bevölkerung ihre letzte Lebensphase in stationären Einrichtungen.

In der Weiterbildung zur Fachkraft für Hospiz- und Palliativpflege entwickeln die Teilnehmer die Fachkompetenz, unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Nach dem Blockunterricht haben Sie die Möglichkeit, erlernte pflegerische und psychosoziale Kompetenzen in der ganzheitlichen Betreuung anzuwenden. Des Weiteren soll der Kurs Sie von innen stärken und Ihnen die Fähigkeit vermitteln, sich selbst zu reflektieren und zu motivieren sowie Strategien zur Selbstpflege zu entwickeln. Die Inhalte der Weiterbildung sind angelehnt an das Basiscurriculum nach Kern, Müller und Aurnhammer.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung
- Nachweis über Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Tätigkeitsnachweis (Lebenslauf)

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Palliativversorgung und Hospizarbeit
- rechtliche Grundlagen (Patientenverfügung, Betreuung, Vollmachten, Organisationsformen)
- multidisziplinäres Team
- ethische Aspekte (aktive und passive Sterbehilfe, Suizid, Euthanasie, PEG, medizinische Maßnahmen)
- medizinisch-pflegerische Aspekte (Symptomkontrollen, Ernährung / Flüssigkeitszufuhr, Übelkeit / Erbrechen, Prophylaxen)
- Trauer- und Sterbebegleitung
- Schmerz und Schmerztherapie



Curriculum Palliative Praxis

TERMINE & UMFANG

12.07.2021 – 16.07.2021 (40 Std.)

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ABSCHLUSS

DGP Zertifikat

*Der Kurs wird zertifiziert von
der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.*

KOSTEN

380,00 €

Als Moderatorin für Palliative Praxis bietet unsere Dozentin einen 40 Stunden Basiskurs für alle Beschäftigten in einer Pflegeeinrichtung bzw. einem Pflegedienst an. Der Hausmeister, der Reparaturen in den Bewohnerzimmern vornimmt, die Buchhalterin, die den Bewohnern ihr Taschengeld auszahlt, die Köchin, die die Mahlzeiten für die Bewohner plant und vorbereitet, der Reinigungsmitarbeiter, der sich täglich mit den Bewohnern beim Putzen unterhält, sind genauso angesprochen wie die Betreuungsassistenten, die Pflegehelfer, die examinierten Pflegenden und die Leitungspersonen der Einrichtung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Geschichte und Organisationsformen der Hospizarbeit und Palliative Care
- Demenzformen und der Umgang mit demenziell veränderten Menschen
- Die psychosozialen Auswirkungen des Abschieds vom eigenen Zuhause und der Umgang mit dem zunehmenden Verlust der Selbständigkeit
- Das Erkennen und Lindern belastender Symptome bei schwerst mehrfach erkrankten, hochbetagten Menschen
- Patienten-, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht
- Notfallplanung im Pflegeheim – Wann ist eine Einweisung ins Krankenhaus erwünscht? Wann und wie kann diese vermieden werden?
- Abschied und Trauer
- wertschätzender Umgang mit Angehörigen

Ambulante Dienste können nach §45 SGB XI, neben Beratungsgesprächen nach §37 SGB XI im häuslichen Umfeld, auch Kurse für pflegende Angehörige und individuelle häusliche Schulungen durchführen und abrechnen.

In der Weiterbildung erwerben Sie dazu die umfassenden Kompetenzen und Fähigkeiten, um den komplexen Anforderungen in der Pflegeberatung gerecht zu werden und im Anschluss für eine Pflegekasse die Pflegeberatung nach §45 SGB XI durchführen zu können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Auffrischung Pflegefachwissen
- Casemanagement
- Rechtsfelder der Pflegeberatung aus dem Vertrag §45 SGB XI
- Kommunikation in Bezug auf Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozesse
- Konzeptionelle Voraussetzungen der Pflegeberatung unter Berücksichtigung pädagogisch-didaktischer Aspekte
- Praktische Fallbeispiele und Nachstellen einer Beratungssituation
- Leistungsrecht u. a. von technischen Wohnumfeldverbesserungen, individuellen Pflegehilfsmitteln im Sinne des SGB XI, Beratung mithilfe von Expertenstandards

Weiterbildung zum Pflegeberater nach § 45 SGB XI für eine abrechenbare Leistung mit den Krankenkassen

TERMINE & UMFANG

24 Std. { 02.12.2021
+ 03.12.2021
+ 06.12.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung und ausreichenden Grundkenntnissen in der häuslichen Pflege; Pflegedienste, die der Rahmenvereinbarung nach §45 SGB XI beigetreten sind.

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

299,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Qualitätsbeauftragter im Gesundheitswesen

TERMINE & UMFANG

06.09.2021 – 29.11.2021 (84 Std.)

jeweils Montag, 09:00 – 16:00 Uhr

ausgenommen: 18.10. + 25.10.2021

An diesen Terminen finden keine Seminare statt!

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in der ambulanten & stationären Pflege, Klinikbereich, Arztpraxen und Rehaeinrichtungen

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

789,00 €

Die Qualifikation zum Qualitätsbeauftragten befähigt die Teilnehmer ein internes Qualitätsmanagementsystem (QM-System) in Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft (ambulante/stationäre Einrichtungen) aufzubauen, umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Nach SGB V und XI sind diese Einrichtungen teilweise verpflichtet, ein internes QM-System einzuführen.

In diesem Seminar unterstützen wir Sie mit jahrelanger Erfahrung auf dem Gebiet, stellen aktuelle Rahmenbedingungen und die individuellen Prozesse der Unternehmen in den Fokus. Darüber hinaus werden gemeinsam Strategien entwickelt, um die langfristige Verankerung von Qualitätsmanagement fachgerecht zu realisieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen (SGB V, SGB XI, Betreuungsrecht, Heimgesetz)
- QM-Begriffe und Grundlagen
- QM im Gesundheits- und Sozialbereich
- QM-Systeme (DIN ISO 9000ff, EFQM-Modell)
- QM-Dokumentation
- Einführung eines QM-Systems in Projektform
- Moderation und Präsentation (mit Workshop)
- Kundenorientierung (Begriffsbestimmungen, Bedarfsermittlung, gesetzliche Vorgaben und vertragliche Regelwerke, Beschwerdemanagement)
- Kolloquium

Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen stehen vor der Herausforderung, für alle am Unternehmensprozess Beteiligten ausreichenden Schutz vor Infektionen und die Einhaltung von Hygieneanforderungen zu realisieren.

Ziel ist es, zur Sicherstellung und Durchsetzung von Hygienestandards und Infektionsprävention, geschultes Personal mit fundiertem Wissen im Sinne eines Qualitätsmanagements einzusetzen. Diese Sachkenntnis ist über den Einsatz von Hygienebeauftragten gewährleistet.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Organisation und Betriebslehre (gesetzliche Grundlagen, Betriebsstrukturen)
- Grundlagen der Mikrobiologie und Infektionskette
- Infektionskrankheiten
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Medizinprodukteaufbereitung, Hygienemaßnahmen – Behandlungspflege
- Ausbruchsmangement

Hygienebeauftragter im Gesundheitswesen VHD zertifiziert

TERMINE & UMFANG

40 Std. { 13.04.2021 – 15.04.2021
+ 28.04.2021 – 29.04.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Pflegeeinrichtungen, Tagespflege, Praxen

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

469,00 €



Zu dieser Zusatzqualifikation passt das Refresh-Seminar „Hygiene“ direkt in dieser Kategorie.

Qualifizierungslehrgang Behandlungspflege für Pflegehelfer auf Grundlage des Rahmenvertrages gemäß §§ 132 und 132 a SGB V

TERMINE & UMFANG

Kurs 1:	22.02.2021 – 26.02.2021	} je 40 Std.
Kurs 2:	07.06.2021 – 11.06.2021	
Kurs 3:	13.09.2021 – 17.09.2021	

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Quereinsteiger im Pflegebereich,
bereits Tätige ohne Qualifikation, Pflegenden Angehörige,
Tätige in Sozial- und Behinderteneinrichtungen

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

269,00 €

Pflegehilfskräfte können ohne formale Qualifikation nachfolgende Leistungen der Behandlungspflege (gem. §§ 312 und 132a SGB V) erbringen, soweit sie innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der behandlungspflegerischen Tätigkeit die Qualifizierung abgeschlossen haben. Innerhalb des Kurses gehen die Dozenten intensiv auf die grundlegenden Kenntnisse ein und gestalten die Inhalte praxisnah zum Anfassen. Zur Verfügung stehen moderne Hilfsmittel zum Ausprobieren und Testen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Hygiene und pflegerische Grundlagen
- Kenntnisse über Risiken und Komplikationen
- Kenntnisse über Fehlerquellen und zielgerichtete Maßnahmen
- Pflegetechniken und deren Anwendung in der Praxis
- rechtliche Aspekte

VERMITTLUNG PRAKTISCHER GRUNDKENNTNISSE

- Blutdruck- und Blutzuckermessung, Insulingabe
- PEG-Versorgung, Nahrung verabreichen
- Physikalische Therapie: Inhalationen
- Einreibungen, Kälteträger auflegen, dermatologische Bäder
- Kompressionsstrümpfe / -strumpfhosen an- bzw. ausziehen;
Abnehmen eines Kompressionsverbandes
- Medikamente verabreichen, subcutane Injektionen



Auffrischungs-Kurse für die **Betreuungskräfte**
finden Sie in unserer Kategorie 04.

Erste-Hilfe-Kurs

TERMINE

27.04.2021 (oder)

18.11.2021

jeweils 09:00 – 12:15 Uhr oder 14:00 – 17:15 Uhr (je 3 Std.)

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

20,00 € zzgl. MwSt.

Es werden grundlegende Maßnahmen der Ersten Hilfe bei pflegebedürftigen Menschen vermittelt. Außerdem spielt das Thema Recht in der Ersten Hilfe eine Rolle. Die Themen Schlaganfall, Herzinfarkt, Diabetes mellitus werden aus notfallmedizinischer Sicht beleuchtet und Handlungsabläufe im Notfallgeschehen geübt. Eine Einweisung in den Gebrauch des AED-Gerätes, die Reanimation sowie die wichtigsten Eckpunkte der Patientenübergabe an den Rettungsdienst sind ebenfalls enthalten.

Diesen Kurs haben wir an den Schichtdienst angepasst, sodass Sie entweder vormittags oder am frühen Nachmittag teilnehmen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen Erste Hilfe
- Recht in der Ersten Hilfe
- Handlungsabläufe anhand verschiedener Notfälle
- AED-Gerät und Reanimation
- Patientenübergabe an den Rettungsdienst



Grundlagen chronische Wundversorgung Basisseminar

TERMINE

03.03.2021 (oder)

23.09.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Das Basisseminar „Chronische Wundversorgung“ soll den Teilnehmern Sicherheit geben, Wundarten und Wundstadien richtig einzuschätzen und Grundlagen über chronische Wunden, wie Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom und gefäßbedingtem Ulcus cruris vermitteln.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Anatomie und Physiologie der Haut
- rechtliche Aspekte
- Wundanamnese, Wunddiagnostik und Wunddokumentation
- Wundprodukte
- Wundstadien und Wundheilungsphasen
- Komplikationen
- Diabetisches Fußsyndrom
- Dekubitus
- Ulcus cruris

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- + „Was läuft schief in der Wundversorgung in Deutschland“ und „Mit Demenz im Alltag überleben – der Herausforderung in der Wundversorgung begegnen“ (14.04.2021)
 - Welche Wundprodukte bei welcher Diagnose?
 - Vorstellung Therapiekonzepte
 - Wundversorgung bei Menschen mit Demenz
- + „Ernährung und Wundheilungsstörung“ und „Finanzierung und Recht“ (05.05.2021)
 - bedarfsgerechte Ernährung und Mangelernährung
 - Expertenstandard Ernährung
 - gesetzliche Grundlagen
 - Finanzierung
- + „Versorgung schlecht heilender Wunden“ (10.11.2021)
 - Indikationen und Kontraindikationen
 - Wirtschaftlichkeit vs. gute Versorgung
 - Produktgruppen im Überblick



Initiative chronische Wunden e.V. (ICW®)

Die Ausschreibung erfolgt in Bezug auf Rezertifizierungspunkte von ICW®/TÜV vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle. Nach Bestätigung werden die Punkte auf der Homepage der ICW® gelistet.

Re-Zertifizierung Wundexperte (ICW®/DGfW)

TERMINE

Magdeburg: 14.04.2021

Magdeburg: 05.05.2021

Magdeburg: 10.11.2021

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

PUNKTEVERGABE

ICW®: 8 Punkte

DGfW: 3 Punkte

ZIELGRUPPE

Pflegetherapeuten ICW®; Wundexperten nach ICW®, DGfW;
Fach- und Hilfskräfte; Interessierte

KOSTEN

130,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung und Materialien

Grundlagen und Komplikationen der Stomaversorgung

TERMIN

04.05.2021

09:00 – 14:15 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

59,00 € zzgl. MwSt.

Ziel des Seminars ist es, die Kenntnisse in der Stomatherapie aufzufrischen und zu vertiefen. Der Wissenstransfer erfolgt in den Bereichen Anatomie, Physiologie und Pathologie sowie Pflege und Komplikationen der Versorgung. Daneben werden Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele vorgestellt, die es den Teilnehmern ermöglichen, den Alltag eines Stomabetroffenen ganzheitlich zu betrachten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Anatomie und Physiologie
- Operationstechniken und Stomaarten
- Versorgungsmöglichkeiten
- Stomapflege
- Ernährung bei der Stomaversorgung
- Komplikationen und Fisteln

Nach vorsichtigen Schätzungen sind weltweit rund 44 Millionen Erwachsene von einer Harninkontinenz betroffen. Die Auswahl der richtigen Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln ermöglicht den Betroffenen ein sorgenfreieres Leben. Viele Menschen neigen dazu, die ersten Symptome einer Inkontinenz zu ignorieren. Oft verhindern Scham und Unwissenheit, dass Betroffene sich rechtzeitig über geeignete Inkontinenzprodukte informieren, um somit ihre Lebensqualität zu verbessern. Dieses Seminar beleuchtet aber nicht nur die aufsaugende Kontinenzversorgung, sondern auch die ableitende. Neben der theoretischen Wissensvermittlung zum Thema Katheterisierung geht es hierbei auch um die praktische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Da nicht jede Fachkraft über ausreichend Erfahrung in der Katheterisierung verfügt, sollten Sie Ihr Wissen regelmäßig auffrischen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- aufsaugende Inkontinenzversorgung
- Produktvorstellungen
- Indikationen und Prinzipien der Blasenkatheterisierung, Kontraindikationen
- Anatomie der Niere und Harnwege (Mann / Frau)
- Katheterarten, Ableitungssysteme, Dauerkatheter, Einmalkatheter
- Katheterwechsel (Anforderungen, Wechselintervalle, Gewinnung von Harnproben, Katheterpflege)
- praktisches Üben bei Frau und Mann
- Hygiene, Pflegebesonderheiten und Unfallverhütungsvorschriften
- Maßnahmen zur Prävention der Harnwegsinfektion bei Blasenkatheter
- Mögliche Komplikationen und Gefahren bei der Katheterisierung

Kontinenzmanagement und Katheterisierung

TERMIN

05.05.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Tracheotomie- und Laryngektomieversorgung Basisseminar

TERMINE

26.05.2021 (oder)

30.09.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Vertiefendes Fachwissen zum Thema „**Beatmung & Intensivpflege**“ finden Sie in unserer Kategorie 05.

Bei der Tracheotomie soll für Patienten durch eine operativ angelegte Öffnung der Luftröhre nach außen, dem so genannten Tracheostoma, die Atmung erleichtert werden. Es gibt viele Indikatoren, die einen solchen Eingriff erforderlich machen (z.B. Luftröhrenverengung, Krebspatienten). Für die Pflege einer sachgerechten Tracheostomaversorgung wird von den examinieren Pflegekräften ein breit gefächertes Fachwissen, Fingerspitzengefühl und psychologisches Einfühlungsvermögen verlangt.

Ziele dieses Basisseminars sind es, Berührungängste zu reduzieren, Grundwissen aufzubauen und Betroffene kompetent zu betreuen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretische Grundlagen
- Arten und Wechseln von Trachealkanülen
- Tracheostomapflege
- Komplikationen und Infektionsvermeidung
- Rechtliche Aspekte
- Ärztliche Delegation
- Inhalationstherapie
- Absaugen



Gerontopsychiatrische Erkrankungen

TERMIN

15.07.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Vertiefende Seminare rund um das Thema „**Demenz**“ finden Sie in unserer Kategorie 04.

Der Alltag und die Arbeit mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen stellen viele vor eine Herausforderung. Meist entsteht die Frage: Warum ist mein Patient jetzt so? Warum wird er wütend oder warum weint er nun? Habe ich etwas falsch gemacht? Was hätte ich ändern können? Hinzu kommt oft die Verzweiflung, helfen und unterstützen zu wollen und das Gefühl zu haben, dass es nicht funktioniert. Wichtig hierbei ist zu wissen, welche Symptome die Erkrankungen mit sich bringen und wie schnell die Erkrankung sich ändern kann. Die verbale und auch nonverbale Kommunikation spielt hier eine große Rolle.

In diesem Seminar soll Ihnen vor allem Sicherheit im Umgang und in der Kommunikation mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen gegeben werden. Darüber hinaus werden Ihnen nützliche Tipps für den Alltag vermittelt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Symptome gerontopsychiatrischer Erkrankungen
- verbale und nonverbale Kommunikation
- Sicherheit im Umgang mit Betroffenen
- Grundverständnis für die Erkrankungen herstellen / verinnerlichen
- Vermittlung von nützlichen Tipps im Pflegealltag

Die gewissenhafte und sorgfältige Organisation der Medikamentenversorgung ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Das klassische Medikamentenmanagement in der Heimversorgung ist der Pflege überlassen, die Apotheke liefert lediglich die Packungen. Bestellung, Lagerung, Stellen und Vergabe der Arzneimittel wird von Pflegekräften übernommen. Einzelne Aspekte können allerdings vertraglich vereinbart an die heimversorgende Apotheke abgegeben werden. Stellfehler und unsachgemäßer Umgang mit den unterschiedlichen Arzneimittelformen kann schwere Folgen nach sich ziehen.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen der Arzneimitteltherapie und vermittelt Kenntnisse über den fach- und sachgerechten Umgang mit Medikamenten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen
- Darreichungsformen
- Haltbarkeit und Ablauffristen von Medikamenten
- Neben- und Wechselwirkungen von Medikamenten und Nahrungsmitteln
- fach- und sachgerechter Umgang mit Medikamenten
- Entsorgung von Medikamenten und Verbrauchsmaterialien
- Voraussetzungen und Durchführung der Medikamentengabe
- Stellen und Verabreichen von Medikamenten
- Bedarfsmedikation
- Dokumentation im Medikamentenmanagement

Medikamentenmanagement

TERMIN

17.03.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Zu diesem Seminar passen unsere weiteren Themen direkt aus dieser Kategorie: „**Venöse Blutentnahme und Injektionstechniken**“, „**Diabetes – s.c. Injektion**“, „**Krankenbeobachtung und Vitalparameter**“

Lagerungstechniken, Transfer und Hilfsmittelversorgung Basisseminar

TERMINE

03.06.2021 (oder)

09.12.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Physiotherapeuten und Interessierte anderer Berufsgruppen, Betreuungskräfte, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

69,00 € zzgl. MwSt.



Zu diesem Seminar passen unsere weiteren Themen aus Kategorie 04:

„**Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe**“,
„**Älter werden im Beruf**“

Viele Menschen, die in Heimen, Intensiv-WGs oder in der Häuslichkeit leben und gepflegt werden, sind in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt. Befindet sich der Mensch im komatösen Zustand oder hat beispielsweise einen folgenschweren Schlaganfall erlitten, ist er ebenfalls nicht in der Lage, sich selbst zu mobilisieren. In diesem Fall ist es Aufgabe des Pflegepersonals, der Angehörigen und der Therapeuten, den Klienten in regelmäßigen Abständen individuell zu lagern und ihnen beim Transfer behilflich zu sein.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Techniken, Griffe und Hilfsmittel zum Thema Transfer und Lagerung kennenzulernen, Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen und sich auszutauschen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Schulung in Ihrem direkten Arbeitsumfeld durchzuführen. Ergänzend dazu werden alltagstaugliche Übungen vorgestellt, um die Rückenmuskulatur zu stärken und Rückenverspannungen selbstständig lösen zu können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Lagerung
- Bauchlagerung – auch mit TK-Patienten
- Transfers im und am Bett; hoher und tiefer Transfer
- V-A-T-I-Lagerung zur Unterstützung der Atmung
- rüchenschonender Einsatz von Transfer- und Umlagerungshilfen
- gezielte Übungen zur Rückenstärkung und Rückenentspannung

Die Kinästhetik wird als Lehre der Bewegungsempfindung definiert. Pflegebedürftige Menschen sind in der Lage, ihre Ressourcen besser auszuschöpfen und erfahren nebenbei einen humaneren und wertschöpfenden Umgang. Die Kinästhetik bringt somit einen doppelten Gewinn: Der Pflegebedürftige steigert seine Mobilität sowie die Selbstständigkeit und die Pflegekraft spürt eine Arbeitserleichterung als Prophylaxe der eigenen Gesunderhaltung.

Im Basiskurs lernen Sie bereits den Grundgedanken von *Kinaesthetics* kennen. Dabei stehen die eigene Gesunderhaltung und die Gesundheitsförderung im Mittelpunkt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundgedanke von *Kinaesthetics*
- rüchenschonendes Arbeiten
- Mobilisierung in der Pflege und Betreuung
- Erfahrungsaustausch und Selbstversuche

Kinästhetische Mobilisation Basisseminar

TERMIN

01.07.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Physiotherapeuten und Interessierte anderer Berufsgruppen, Betreuungskräfte, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung



Zu diesem Seminar passen unsere weiteren Themen aus Kategorie 04:

„**Achtsamkeit, Genuss und Meditation**“,
„**Work-Life-Balance – Kraftquellen in Beruf und Alter**“

Hygiene Refresh-Seminar

TERMINE

21.04.2021 (oder)

25.11.2021

jeweils 09:00 – 14:15 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

59,00 € zzgl. MwSt.

Unter Hygiene versteht man alle Verhaltensweisen und Maßnahmen, die die Übertragung von Krankheitserregern verhindern.

Ein effektives Hygienemanagement bietet nicht nur Patienten, Kunden und Bewohnern, sondern auch Personal und Besuchern von Gemeinschaftseinrichtungen Schutz und Sicherheit vor gefährlichen Krankheiten.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Krankheitserreger
- Übertragung und Vermeidung von Infektionskrankheiten
- Unterschiede zwischen Reinigung und Desinfektion
- Grundregeln der Desinfektion und Dokumentation von Hygienemaßnahmen
- Wirkspektrum von Desinfektionsmitteln

Keine Prophylaxe ist wichtiger als die andere, zwischen ihnen bestehen allerdings viele Zusammenhänge. Der Kern der Prophylaxen ist die Bewegung. Sie verdient die größte Aufmerksamkeit, denn durch Bewegung beginnt der Patient wieder Kontakt zur Umwelt aufzunehmen, bewusst zu atmen, zu essen und zu denken. Inhaltlich geht es in diesem Seminar darum, einen Überblick über die Vielzahl an Prophylaxen zu erhalten. Dabei werden jeweils Ursachen, Risiken und Maßnahmen beleuchtet.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Dekubitusprophylaxe
- Thromboseprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Kontrakturenprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Zystitisprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe
- Dehydrationsprophylaxe
- Intertrigoprophyllaxe
- Soor- und Parotitisprophylaxe
- Deprivationsprophylaxe

Prophylaxen in der Pflege

TERMIN

04.03.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen, Betreuungskräfte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Krankenbeobachtung und Vitalparameter

TERMIN

06.10.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen, Betreuungskräfte, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Für die Krankenbeobachtung benötigen Pflegekräfte alle Sinne. In der Fortbildung sollen die Teilnehmer sensibilisiert werden, durch genaue Beobachtung pathologische Veränderungen zu erkennen, Zusammenhänge herzustellen und Handlungsschritte einzuleiten. Durch das frühzeitige Erkennen und Handeln können Schäden verhindert und eine Einschränkung der Lebensqualität vermieden werden. In diesem Seminar wird das Zusammenspiel von Pflegehilfskräften und Pflegefachkräfte in Notfallsituationen erörtert und besprochen. Somit hat die Krankenbeobachtung auch stets eine wichtige Funktion für den Pflegeprozess.

Zur Krankenbeobachtung gehört auch die Überprüfung der Vitalparameter, wie Blutdruck, Puls, Blutzucker, Temperatur und Atmung. In diesem Seminar werden die fachgerechte Ausführung sowie die Interpretation aller Überprüfungen praktisch geübt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Mittel zur Krankenbeobachtung
- Dokumentation
- Veränderungen wahrnehmen, erkennen und richtig handeln
- Haut, Sprache, Ausscheidungen, Temperatur, Atmung
- Fallbeispiele: Apallisches Syndrom, ALS, Stoffwechsel, Herz-Kreislauf



Venöse Blutentnahme und Injektionstechniken

TERMIN

16.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Arzthelfer, medizinische Fachangestellte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Injektionen, Infusionen und Blutentnahmen gehören zur täglichen Routine der meisten Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegedienste. In diesem Seminar erlernen Sie nicht nur die theoretischen Grundlagen der verschiedenen Injektionstechniken und der venösen Blutabnahme, sondern werden durch praktische Übungen gezielt geschult, wie eine fachgerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ablaufen muss.

Wichtig: Dieser Kurs berechtigt nicht automatisch zur eigenständigen Durchführung von Blutentnahmen. Wir bereiten Sie theoretisch auf die Blutentnahmen vor und vermitteln Ihnen notwendiges Wissen. Die praktische Umsetzung muss vor Ort von einer Fachkraft / einem Arzt abgenommen und delegiert werden. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebescheinigung, dass Sie notwendige Kenntnisse zur Blutentnahme erworben haben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Anatomie / Physiologie der Haut und der Muskulatur
- Materialkunde, Hygiene- und Sterilisationsmaßnahmen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- theoretische Grundlagen zur venösen Blutentnahme sowie Übungen
- Injektionen (intravenös, intrakutan, subkutan, intramuskulär), Injektionslösungen und Fertigspritzen
- schwierige Venenverhältnisse und Komplikationen wie Gefäßverletzungen, Infektionen, Unverträglichkeitsreaktionen
- Notfallmaßnahmen
- ärztliche Delegation und weitere rechtliche Aspekte

Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko an Diabetes zu erkranken. Mittlerweile bekommen ca. 15 % der über 70-Jährigen eine Diabetes-Diagnose.

Umso wichtiger ist es, sich als Pflegekraft mit der Krankheit auseinanderzusetzen und richtig zu handeln. Daher ist das Ziel dieses Seminars, Wissen über Therapie, Folgen und Begleiterscheinungen des Diabetes zu vermitteln, damit der Pflegeprozess optimal abläuft.

Das neue Seminar richtet sich an Pfleger aller Fachrichtungen in Seniorenheimen, an das Personal der ambulanten Pflege sowie in Kliniken.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erhebung des diabetesspezifischen Pflegebedarfs
- Einleitung, Umsetzung und Überwachung von Veränderungsanforderungen
- Hinweise zum Entlassungsmanagement sowie die Unterstützung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- diabetesbedingte Notfallsituationen

Diabetes – s.c. Injektion

TERMIN

28.04.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

109,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Angst, Sucht und gestörter Schlaf Im Alter kommt oft viel zusammen

TERMIN

08.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Kurse für Ihren persönlichen Ausgleich aus Kategorie 04:
„**Achtsamkeit, Genuss und Mediation**“,
„**Work-Life-Balance**“,
Seminare zum Thema „**Demenz**“

Viele ältere Menschen fühlen sich nach ihrem Arbeits- und Familienleben oft nutzlos, von der Gesellschaft ausgeschlossen und einsam.

Im Rahmen dieses Seminars werden Sie sensibilisiert, Merkmale zu erkennen und entsprechend Hilfe zu leisten. Unter anderem werden Sie mit Gesprächsansätzen vertraut gemacht, die im Beratungskontext hilfreich sind.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- ältere Menschen verstehen wollen
- Wie können wir älteren Menschen dazu verhelfen, innere Schulden abzubauen?
- Sinnfindung im Rahmen der Möglichkeiten älterer Menschen
- besondere Wohnformen für ältere Menschen
- gesunde Ernährung und Mobilität im Alter

Mit dem Alter führen bislang harmlose Einflussfaktoren zu psychischen Belastungen. Ebenso nimmt die statistische Häufigkeit der als Altersdepression bezeichneten depressiven Symptomatik akut zu und auch die Suizidalität steigt – insbesondere bei hochaltrigen Menschen – signifikant an.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Entwicklungspsychologie der alten und hochaltrigen Menschen
- Belastungssituationen im hohen Alter
- Altersdepression – Ursachen und Erkennung
- Suizidalität – Ursachen im Alter und (gelegentlich) vorkommende Erkennungszeichen
- psychosoziale Beratung im Pflegeprozess
- Selbstgefährdung und glaubhafte Versicherung nicht vorhandener Selbstgefährdung
- Entscheidungshilfen bezüglich der Hinzuziehung weiteren Fachpersonals

TERMIN

11.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Kurse für Ihren persönlichen Ausgleich aus Kategorie 04:
„**Achtsamkeit, Genuss und Mediation**“,
„**Work-Life-Balance**“,
Seminare zum Thema „**Demenz**“

Persönlichkeitsstörungen

Grundlagen und Umgang

TERMIN

26.05.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Kurse für Ihren persönlichen Ausgleich aus Kategorie 04:
„**Achtsamkeit, Genuss und Mediation**“,
„**Work-Life-Balance**“,
Seminare zum Thema „**Demenz**“

Kennen Sie das auch? Sie haben sowohl große fachliche wie auch methodische Erfahrungen, aber Ihre Patienten oder Klienten reagieren völlig unerwartet, teils auch aggressiv und sind mit rationalen Argumenten nicht zu überzeugen? Möglicherweise ist eine Persönlichkeitsstörung die Ursache.

Persönlichkeitsstörungen gehören zu den psychischen Störungen, die die Kommunikation und Zusammenarbeit mit pädagogischem oder pflegerischem Personal erheblich erschweren können.

In diesem Seminar erfahren Sie, anhand welcher diagnostischen Merkmale Sie eine wahrscheinliche Persönlichkeitsstörung erkennen können und welche möglichen Ursachen für die Entstehung in Frage kommen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Handlungsempfehlungen zum Umgang mit persönlichkeitsgestörten Menschen
 - ... für die Umsetzung pflegerischer Maßnahmen einschließlich der Motivation der Patienten
 - ... für die Vermeidung von Konflikten und das „Herunterfahren“ von Konflikten
 - ... für die Vereinbarung von medizinpädagogischen Zielen
- Tipps und Tricks für die Reduktion der eigenen psychischen Belastung





**RECHTLICHE ASPEKTE
IN DER PFLEGE**

03

Qualitätsindikatoren – ambulant und stationär

Die Expertenstandards und deren Umsetzung in der Pflege zur Vorbereitung auf die MDK-Qualitätsprüfung

TERMINE

ambulant: 27.05.2021

stationär: 23.09.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Qualitätsbeauftragte, Heimleiter, Pflegedienstleiter, Pflegefachkräfte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Jährlich erfolgen bundesweit Qualitätsprüfungen bei ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen. Diese führen oft zu Unsicherheiten bei allen Beteiligten. Mithilfe des Seminars vertiefen Sie die rechtlichen Anforderungen und lernen die Schwerpunkte der Prüfung kennen. Die Dozentin gibt Ihnen Tipps und praxiserprobte Hinweise zu Ihrem Pflegedokumentationssystem sowie zur Umsetzung der Anforderungen unter Berücksichtigung der Qualitätsprüfungs-Richtlinien (QPR).

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- die Qualitätsindikatoren in der MDK-Prüfung
- Welche Rechte haben die Prüfer während der Prüfung?
- Wie kann ich als Heimleitung oder Pflegedienstleitung den Prozess der Prüfung steuern und begleiten?
- Welche Informationen müssen in welcher Form der Datenerhebung gemeldet werden? Daten sammeln und bearbeiten.
- Wie kann die Pflegedokumentation umgestellt werden?
- Pflegeprozess lenken und leiten, denn gute Vorbereitung führt zu guten Ergebnissen in der Prüfung
- Was müssen die Mitarbeiter wissen, um die Prüfung begleiten zu können?

Die Termine sind speziell auf ambulante oder stationäre Einrichtungen abgestimmt.

Die Strukturierte Informationssammlung (SIS) ist ein neues Konzept zum Einstieg in einen vierstufigen Pflegeprozess. Sie ermöglicht eine konsequente, an den individuellen Bedürfnissen der pflegebedürftigen Person orientierte Maßnahmenplanung.

Die SIS erfolgt in der Regel im Rahmen eines Erst- oder Aufnahmegesprächs im Dialog zwischen pflegebedürftiger Person und Pflegefachkraft.

Es werden fachliche Einschätzungen zur individuellen Pflegesituation vorgenommen. Die Strukturierte Informationssammlung soll nicht nur aus dem Chaos der Dokumentation führen und somit der Pflegefachkraft wieder mehr Zeit für den Patienten geben.

Sie führt uns auch wieder zurück zur Fachlichkeit. Gut eingeführt in dieses interessante Thema bietet die SIS viele Vorteile, die bereits viele Pflegeeinrichtungen zu nutzen wissen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Aufbau und Implementierung einer Strukturierten Informationssammlung (SIS)
- Auf welche Inhalte / Vorgehensweisen muss geachtet werden?
- Richtige Dokumentationsweise – Wie soll dokumentiert werden?
- Anwendung praktischer Beispiele

Die Termine sind speziell auf ambulante oder stationäre Einrichtungen abgestimmt.

SIS Implementierung

TERMINE

ambulant: 04.05.2021

stationär: 01.12.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Betreuungsrecht Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

TERMIN

08.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Zu diesem Seminar passen unsere Soft-Skill-Seminare
rund um die „**Trauer- und Sterbebegleitung**“.
Jetzt in Kategorie 04 entdecken.

Eine nicht vorhandene Vorsorge kann im Krankheitsfall eine erhebliche zusätzliche Belastung für Angehörige bedeuten und stellt das Pflegepersonal oft vor Gewissens-, Handlungs- und Verhaltenskonflikte. In der Patientenverfügung werden Festlegungen für einen noch nicht absehbaren Fall der Einwilligungsunfähigkeit getroffen. Die gesetzlichen Anforderungen haben sich jedoch an eben diesen Fall erhöht und bedeuten eine konzentriertere Formulierung, um strafrechtlich abgesichert zu sein.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über geeignete Vorsorgemaßnahmen und deren Ausformulierung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- gesetzliche Betreuung
- Betreuungsrecht: Stellvertretung der volljährigen Person
- Befugnisse des rechtlichen Betreuers oder des Bevollmächtigten
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- haftungsrechtliche Fragen

Freiheitsentziehende Maßnahmen gehören zum Alltag in der Pflege. Oftmals gehen massive Einschränkungen von Grundrechten des Betroffenen damit einher. Pflegekräfte wiederum verspüren ein hohes Verantwortungsbewusstsein und wollen Schäden von den Betroffenen, beispielsweise in Folge eines Sturzes, abwenden.

Warum benötigen wir freiheitsentziehende Maßnahmen und wann darf ich diese in der Pflege anwenden? Praktiziere ich diese Maßnahmen bereits ohne es zu wissen? Welche rechtlichen Grundlagen treten hier in Kraft?

Das Seminar stellt Ihnen die aktuelle Rechtslage dar und regt Sie dazu an, die eigenen Handlungen zu reflektieren. Ein besonderes Anliegen des Seminars besteht ebenfalls darin, Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen aufzuzeigen und zu diskutieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- rechtliche Grundlagen – Voraussetzungen und Rechtsgarantien der Anwendung
- Genehmigungspflichten und die Rolle von Betreuern und Bevollmächtigten
- Rechtsprechungsübersicht zu freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen

Freiheitsentziehende Maßnahmen und Betreuungsrecht

TERMINE

18.03.2021

(oder) 02.12.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen, Angehörige

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Wie Sie mit „**Aggression und Gewalt**“ umgehen,
erfahren Sie in unserem Seminar in Kategorie 04.



**SOZIALE KOMPETENZEN IN DER
GESUNDHEITSWIRTSCHAFT**

04

Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe

TERMIN

25.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Stress auf der Arbeit und Stress im Alltag. Wer kennt es nicht? Wenn aus Ärger und Stress aggressive Gefühle entstehen, dann sollte man sich damit auseinandersetzen. Stress ist auch nicht immer etwas Negatives, aber man sollte lernen ihn richtig einzuschätzen und vor allem richtig damit umzugehen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie man positiven und negativen Stress unterscheidet, wie man aktiv den Stresspegel minimieren kann und somit Burnout vorbeugt. Ein gesundes Zeit- und Stressmanagement ist auch für pflegende und betreuende Berufe unerlässlich. In unserer integrierten „aktiven Pause“ erfahren Sie etwas über die Methode der „Progressiven Muskelrelaxation“ und wie man diese in den (Arbeits-)Alltag integrieren kann.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Stressauslöser, Stressverstärker, Stresssymptome
- positiver und negativer Stress – Stressoren im Arbeitsalltag
- Stressanalyse und Bewertung der Ereignisse
- Harmonie zwischen Herausforderung und Stress
- Burnout und die Prophylaxe vor einem unterschätzten Syndrom
- aktiv gegen den Stress – so habe ich meinen Stresspegel minimiert
- Wie kann ich das auf meinen Job übertragen?
- Aktive Pause – Progressive Muskelrelaxation (nach Jacobson)

Oft fühlt man sich erschöpft, müde, ausgebrannt, überfordert oder sogar entmutigt. Energie für die Arbeit geht verloren und man hat keine Freude mehr an den Kontakten zu Pflegebedürftigen und Kollegen. Wie kann man dem entgegenwirken und auf Signale des Körpers hören? Wie kann man durch Achtsamkeit wieder neue Kraft gewinnen und motiviert in den Tag starten?

Nehmen Sie an diesem Erlebnistraining teil und erfahren Sie, wie man Achtsamkeit und Selbstfürsorge erlernen kann und somit die eigene Gesundheit im Blick behält. In unserer integrierten „entspannten Pause“ bekommen Sie zudem Einblicke in das „Autogene Training“ und spüren die Kraft der „Klangschalen“.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Ich denke über mich nach – der Anfang ist gemacht!
- Stress reduzieren durch Achtsamkeit – entspannen Sie sich!
- Achtsamkeit üben – Ihr Achtsamkeitstagebuch!
- Einführung in die Meditation
- entspannte Pause – die Kraft des „Autogenen Trainings“ (nach Schultz) und der „Klangschalen“

Achtsamkeit, Genuss und Meditation Ein Erlebnistraining

TERMIN

16.07.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Work-Life-Balance Kraftquellen in Beruf und Alltag

TERMIN

24.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Stress und Hektik im Familien- und Arbeitsalltag nehmen zu. Das Gefühl, allen Anforderungen nur hinterher zu hetzen, kennen viele Menschen. Darüber hinaus werden soziale Medien und die sogenannte ständige Erreichbarkeit als zusätzlich belastend empfunden. Wie können Sie Stress vermeiden? Was können Sie konkret tun, wenn es besonders stressig wird? Und wie bekommen Sie Beruf, Familie und Freizeit unter einen Hut? In diesem Seminar erfahren Sie, welche Ressourcen in Ihnen schlummern und durch welche Übungen ein „Auftanken“ möglich ist, um Freude und Energie zurückzugewinnen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- eigene Erfahrungen und Ressourcen bewusst machen
- eigene Grenzen kennen und umsetzen
- Zeitmanagement
- Wie motiviere ich mich selbst?
- „Die Kraft der Natur und des Waldes“ – eine Technik der Entspannung
- Stille und angeleitete Übungen zum Auftanken

Die Lebenserwartung in der Gesellschaft steigt weiter an und das Renteneintrittsalter verschiebt sich entsprechend. Demzufolge können und müssen wir länger arbeiten. Umso wichtiger ist es, dass uns „älter werden im Beruf“ gut gelingt – aktiv, gesund und glücklich.

In diesem Seminar wird thematisiert, wie das Alter nicht als Problem, sondern als Ressource gesehen werden kann. Es werden Maßnahmen erarbeitet, mit denen ein gutes Zusammenarbeiten verschiedener Generationen möglich wird. Zudem wird aufgezeigt, wie wichtig es ist, Wissen und Erfahrungswerte an Nachfolger weiterzugeben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Älter werden im Beruf – Fluch oder Segen?
- Rolle im Team – wie fühlt man sich als „Oldie“
- neue Ansprüche, Wünsche und Perspektiven
- Wie gelingt „generationenübergreifendes Arbeiten“?
- wertschätzender Umgang mit sich selbst und anderen
- Tätigkeitswechsel und Gesundheitsprävention

Älter werden im Beruf

TERMIN

12.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Resilienz

Was uns stärkt und gesund bleiben lässt

TERMIN

01.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Die schnellen Entwicklungen im privaten und im beruflichen Alltag fordern von allen eine große Bereitschaft und Fähigkeit, mit Veränderungen umzugehen. Im Seminar wird erörtert, welche Faktoren dazu führen, dass Menschen einerseits großen Belastungen standhalten können und andererseits eher daran zu zerbrechen scheinen.

Es werden die Faktoren betrachtet, die es ermöglichen, auch in Krisen emotional stark zu bleiben. Mit kleinen, alltagstauglichen Übungen erhalten Sie eine Grundlage, auf der Leichtigkeit und Klarheit wachsen und gedeihen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Psycho-Physiologie von Dauerbelastung und Stress
- Faktoren für gute Widerstandskraft
- Methoden zur Steigerung des körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens
- individuelle Bedarfe der Teilnehmer
- praktische Einübung von Resilienz fördernden Methoden
- Anleitung für den Einsatz der Übungen im Alltag

Die Berührung von Mensch zu Mensch ist ein wesentliches Medium zur Kontaktaufnahme. Sie greift ein in die Intimität der Person und weckt differenziertes sinnliches Erleben.

Pflegende, Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Mitarbeiter anderer Gesundheitsberufe benötigen Kenntnisse und Wissen über die Wirkungen ihrer Handlungen. Im Basiskurs wird die Bedeutung von Berührung als Grundlage von Beziehung und Kommunikation reflektiert. Durch achtsam und respektvoll begleitete Übungen wird der Praxistransfer trainiert.

Das Konzept *respectare*® gewinnt als Berührungs- und Beziehungskonzept zunehmend an Bedeutung u.a. in der Kinderheilkunde, in der Onkologie und in der Betreuung von Menschen mit Demenz. Ebenso ist es ein wertvolles Instrument der Selbstpflege und Burn-out-Prophylaxe für Mitarbeitende in berührenden Berufen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Physiologie von Berührung
- Psychosoziale Bedeutung von Berührung
- Berührung als Kommunikationsmedium
- Reflexion eigener Erfahrungen
- praktische Übungen

respectare® Basisseminar

TERMINE

05.05.2021 + 06.05.2021

09.11.2021 + 10.11.2021

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte, Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

285,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Seminartage mit besonderem Entspannungseffekt:

Bitte bringen Sie ein Handtuch (ca. 50 x 90 cm), eine kleine Decke und ein kleines Kissen (Hörnchen o. ä.) mit.

Betreuungskraft Auffrischkurs

TERMINE & UMFANG

siehe Tabelle rechts (16 Std.)

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Betreuerkräfte

ABSCHLUSS

Zertifikat des Bildungsträgers

KOSTEN

je 149,00 € zzgl. MwSt.

(für jeweils 2 Tage)

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um einen Aufbaukurs und versteht sich als Auffrischung der bestehenden Kenntnisse hinsichtlich der Qualifizierung zur Betreuungskraft nach §§ 53 c und 45 b SGB XI. In einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme wird das vermittelte Wissen zu verschiedenen Themen in der Betreuungsarbeit aktualisiert und in Gesprächen überprüft, ob es praxisnah angewandt wird. Entsprechend der Richtlinien nach § 53 c SGB XI ist festgelegt, dass eine regelmäßige Fortbildung mindestens einmal jährlich zu erfolgen hat.

INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

- **Gerne können Sie auch aus den einzelnen Themen Ihre 2 Tage individuell zusammenstellen.**
Beispielsweise den 11.03.2021 und den 04.11.2021.
In diesem Fall erhalten Sie ein Zertifikat je Seminartag!
- **Es besteht die Möglichkeit Auffrischkurse auch bei Ihnen vor Ort zu organisieren.**

TAG	THEMA	TERMIN
1	„Demenz – ein Wegweiser für Alltagsbegleiter“ + „Fit durch den Pflegealltag“ – Stressmanagement für Betreuungskräfte	11.03.2021
2	„Umgang mit aggressivem Verhalten“ – Ein Deeskalationstraining	12.03.2021
1	„Ein Zimmer mit Ausblick“ – Betreuung bettlägeriger und immobiler Menschen + „Wellness, Bewegung und Entspannung“	08.07.2021
2	„Kommunikationstechniken und Validation bei Demenz“ + „Was macht man mit dem Hahn im Korb?“ – Beschäftigungsangebote für Männer	09.07.2021
1	„Die bewegte Beschäftigung“ + „Der Fremde in meinem Bett“ – Sexualität im Alter und bei Senioren mit Demenz	04.11.2021
2	Jahreszeitliche Aktivierungen – Jahreszeitlich orientierte Angebote (bei Demenz) sinnvoll einsetzen	05.11.2021

Kommunikation **Hören – Verstehen – Anwenden** Kommunikationstraining (nicht nur) für den Berufsalltag

TERMIN

16.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00€ zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Aneinander vorbei reden, einander nicht verstehen können, genervt sein vom anderen, immer wieder dasselbe anhören müssen – es gibt jede Menge Kommunikationsfallen, die uns viel innere Kraft kosten. Besser wäre es, wir könnten diese Kraft für andere Dinge im Leben und im Arbeitsalltag nutzen. Der Schlüssel, solche Erfahrungen zu verstehen und in positive Erlebnisse umzuwandeln, liegt oft in einer veränderten Bewusstheit für unser eigenes Kommunikationsverhalten.

Das Seminar ist geeignet für alle Menschen, die den Eindruck haben, manchmal kommunikativ an ihre Grenzen zu kommen und Lust darauf haben, dies zu verändern.

INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

- Bedeutung der Theorie für den Alltag
- Ziele verschiedener Kommunikationsformen
- Verbale und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten
- Kongruenz in der Kommunikation
- Erfahrungsaustausch
- Übungen und Trainingsdialoge

Es gibt viele Gründe, keine Worte in der Kommunikation zu verwenden. Sprachlosigkeit kann körperliche, aber auch seelische und psychische sowie lebenszyklische Ursachen haben. Sie stellt uns immer wieder vor die Herausforderung, andere Wege der Kontaktaufnahme zu suchen. Besonders in der Begegnung mit kognitiv eingeschränkten Personen (Komapatienten, Menschen zu Lebensbeginn und am Lebensende, Demenzerkrankte) benötigen wir in besonderer Weise die Fähigkeit, Wege zum anderen, jenseits der Worte zu finden. Mit kleinen Übungen kann an diesem Tag eine intensive Brücke zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung gebaut werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Theoretischer Input
- Die Lebenswelt von Menschen mit Bewusstseinsveränderung
- Bereiche von Sprachlosigkeit
- Wahrnehmung vom Ich zum Du
- Erfahrungsaustausch
- Dialogische Möglichkeiten
- Veränderungen des Sprachausdrucks am Lebensende
- Übungen zum Kontakt ohne Worte

Kommunikation **Jenseits der Worte** Training zu nonverbaler Kommunikation

TERMIN

09.12.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00€ zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Trauer und Sterben Sterbende und Angehörige begleiten (stationär und ambulant)

TERMIN

27.04.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung



Bereiten Sie sich auch rechtlich zu diesem Thema vor
und nutzen Sie unser Seminar **„Betreuungsrecht –
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“**
(Kategorie 03).

Der Umgang mit Sterbenden ist eine enorme Herausforderung.
Wie empfinden Sterbende diesen letzten Weg? Was kann ich als
Pfleger oder Angehöriger tun, damit es für alle leichter ist?
Wie gehe ich mit meiner Trauer um?

Ziel des Seminars ist ein offener Umgang mit oftmals tabuisierten
oder in Klischees behandelten Themen. Hilfsmittel zur Sterbe-
begleitung und Trauerbewältigung werden an die Hand gegeben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Selbstbestimmt leben und sterben – Was bedeutet das und ist
dies möglich?
- „Ich muss sterben!“ – Bedürfnisse, Ängste, Wünsche, Hoffnungen
- Wann sagen wir, ist jemand sterbend?
- Sterbephasen, Trauerphasen und Trauermodelle
- eigene Trauer bewältigen – Verabschiedung von Bewohnern
- Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen
- Übungen zur Selbsterfahrung und Reflexion

In Pflegebeziehungen die Balance zwischen Nähe und Distanz zu
finden, ist keine leichte Aufgabe. Oft begleitet und pflegt man
Bewohner, in stationären Einrichtungen oder auch im ambulanten
Bereich, über einen langen Zeitraum. Versterben Menschen, die
einem „ans Herz gewachsen“ sind, kann es vorkommen, dass es
einem sehr nahe geht. Diese Empathie ist in sozialen, pflegerischen
und betreuenden Berufen eine wichtige Voraussetzung, aber auch
Grenzen müssen erkannt werden.

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie es schaffen eine Balance
zwischen Nähe und Distanz zu wahren, Schutzräume aufzubauen
und Herz zu zeigen, ohne dabei „Mitzusterben“.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Begegnungsformen im Wandel von Zeiten und Kulturen
- Einfluss von Krankheit und Leid
- Ebenen von Nähe und Distanz
- Spannungsfeld zwischen empathischer Zuwendung und
professionellem Abstand
- Methoden und Übungen

Trauer und Sterben Herz zeigen, ohne „Mitzusterben“

TERMIN

29.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Trauer und Sterben **Abschiedlich leben** Über die Balance zwischen Abschied und Neubeginn im Leben

TERMIN

14.10.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte,
Interessierte anderer Berufsgruppen

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Leben ist immer ein Leben mit dem Abschied. Wenn man von „abschiedlich leben“ spricht, meint dies nicht, dass der ältere Mensch keine Perspektive in seinem Leben mehr sieht oder dass ältere Menschen auf Hilfe und Pflege angewiesen sind. Der Begriff der abschiedlichen Existenz bezieht sich auf das eigene Erleben.

Es ist eine Haltung, die man ein Leben lang einüben muss und soll, um sie dann in späteren Lebensabschnitten tatsächlich zur Verfügung zu haben. Alles, was das Leben dem Menschen anbietet, hat immer auch mit Abschied und Loslassen zu tun. Dieses Paar begleitet uns das ganze Leben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Phasen von Abschiedsprozessen
- Abschiede im Lebenszyklus
- Krisen – was hilft und was hinderlich ist
- Erfahrungen eigener Stärkung
- Achtsamkeit im Abschied – der Umgang mit mir selbst
- Bedeutung von Ritualen
- über Unsagbares sprechen



Demenz Typische Notfälle bei Menschen mit Demenz

TERMIN

09.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

beruflich Pflegende, pflegende Angehörige,
Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Ein Notfall bei Menschen mit Demenzerkrankung stellt Helfer, Rettungspersonal und Pflegekräfte vor große Herausforderungen. Die Notfallanamnese beim dementen Menschen bietet wenig Informationen und Notfallsituationen können schnell eskalieren, da der demente Mensch nicht angemessen reagieren kann.

Ziel des Seminars ist, Vergessenes aufzufrischen und Kompetenzen und Sicherheit bei häufigen Notfällen für Demenzerkrankte in der Altenpflege aufzubauen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wiederholung der Krankenbeobachtung der häufigsten Notfälle in der Altenpflege; Schmerzeinschätzung bei Demenz
- Vitalzeichen und Basismaßnahmen
- Beatmung und Herz-Druck-Massage mit Übungen an einem Dummy
- spezielle Notfälle bei Demenz (Aspiration, Hyperventilation, psychotische Krisen)
- Verletzungen nach einem Sturz – Brustschmerz und Atembeschwerden
- plötzliche Verschlechterungen des Allgemeinzustands oder der geistigen Leistungsfähigkeit sowie Lähmungen (Schlaganfall)
- herausforderndes Verhalten, hoher Bewegungsdrang, Aggression und Hemmungslosigkeit
- Verweigern von Essen und Trinken
- Notfallmanagementübungen anhand von Fallstudien für häufige Notfälle in der Altenpflege unter Einbeziehung der dementiellen Veränderung
- Notfallmappe für Demente zur Krankenhauseinweisung

Mit zunehmendem Lebensalter steigt die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenzform zu erkranken. Die Symptome einer Demenz hängen von der Art der Erkrankung ab. Es gibt verschiedene Demenzformen, die häufigste ist Alzheimer. Der Verlust von Nervenzellen im Gehirn wirkt sich bei Betroffenen zuerst auf das Gedächtnis aus. Auch wenn sich die Symptome vieler Demenzen ähneln, gibt es große Unterschiede.

Dieses Seminar soll vorhandenes Wissen auffrischen, neue Erkenntnisse vermitteln und neue Sichtweisen aufzeigen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Was ist Demenz? Wie entwickelt sich diese Krankheit?
- Diagnostik
- Ursachen, Ausprägungen, Formen, Verläufe und Stadien
- Störungen sowie Verlust kognitiver Fähigkeiten und Abläufe
- Realitätsverlust und Wechselwirkungen zwischen Fühlen und Denken
- Prävention und Früherkennung
- Alzheimer als spezielle Demenzform
- Verhalten im Umgang mit dementen Menschen
- wenn der Verdacht zur Gewissheit wird
- Gespräche mit Angehörigen richtig führen
- Was können Betroffene und Angehörige tun?

Demenz Demenz erkennen und als Krankheit verstehen

TERMIN

21.04.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

beruflich Pflegende, pflegende Angehörige,
Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Demenz Bewusster Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen

TERMIN

27.05.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

beruflich Pflegende, pflegende Angehörige,
Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Ein an Demenz erkrankter Mensch stellt für Betroffene, aber auch für Betreuende und Pflegende oft eine große Herausforderung dar.

Durch viele praktische Übungsanteile soll dieses Seminar Anleitungen im aktiven Umgang mit der Krankheit, den veränderten Lebensbedingungen, dem Demenzkranken und seinen Angehörigen geben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Aufklärung über Demenz
- die personenzentrierte Begleitung bei Demenz (Best-Friends-Modell)
- die sinnvolle Alltagsgestaltung von Betroffenen durch Pflegende, Angehörige und Netzwerke
- Beschäftigung, Kulturbesuche, Teilhabe am Leben trotz Demenz, Umgang mit Betroffenen

Für Angehörige, Pflegekräfte und Betreuungskräfte ist die Kommunikation mit an Demenz Erkrankten eine große Herausforderung.

Bei Menschen mit Demenz lässt früher oder später die Sprachfähigkeit nach. Angefangen mit Wortfindungsschwierigkeiten ist eine verbale Kommunikation bald nicht mehr möglich. Kommunikation – verbal als auch nonverbal – ist aber wichtig. Dabei geht es um Wortwahl, Tonlage, Sprachrhythmik oder auch Berührungen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen menschlicher Kommunikation
- verbale und nonverbale Ausdrucksformen
- Validation (nach Naomi Feil und Nicole Richard)
- die eigene Sprache von an Demenz erkrankten Menschen
- Wohlfühlmomente und positive Wahrnehmung
- Auswirkung der Krankheit auf Angehörige
- das Zusammenwirken von Pflege- und Betreuungskräften
- strukturierte, sinnvoll ausgefüllte Tagesgestaltung
- Beschäftigungsvorschläge und Aktivierung am Bett
- Beschäftigung in Demenzgruppen/in Einzelbetreuung

Demenz Kommunikation und Hilfe für pflegende Angehörige

TERMIN

07.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

beruflich Pflegende, pflegende Angehörige,
Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Aggression, Gewalt und Mobbing in der Pflege

TERMINE

06.05.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, beruflich Pflegendе, pflegende Angehörige, Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung



Bereiten Sie sich auch rechtlich zu diesem Thema vor und nutzen Sie unser Seminar „**Freiheitsentziehende Maßnahmen und Betreuungsrecht**“ (Kategorie 03).

Zwischen Macht und Machtmissbrauch: Teamarbeit in Einrichtungen der Pflege verändern.

Inakzeptables Verhalten gegenüber Bewohnern und Kollegen im Job kann wirksam entgegengewirkt werden. Ob Ausgrenzung, Beleidigung, rassistisches oder grenzüberschreitendes Verhalten, in diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie aggressives und respektloses Verhalten schon im Ansatz erkennen und diesem wirksam und souverän begegnen.

Gerontopsychiatrisch veränderte Menschen im höheren Lebensalter bringen so manchen Mitarbeiter an seine Grenzen – Hilflosigkeit kann in Ärger umkippen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Konflikte, Eskalation und Gewalt zwischen Bewohnern oder mit Pflegenden
- Erkennen der aggressionsfördernden / aggressionshemmenden Momente auf Eigen- und Fremdverhalten
- Aggressions- und Ärgerkontrolle, Selbstkontrolle und emotionale Stabilität bei Pflegekräften und Betreuern
- angemessene Situationseinschätzung und Aufbau eines teamorientierten Lösungskonzepts
- Fallbeispiele für personenzentriertes Verhalten und non-direktive Kommunikation



Sexualität im Alter – (k)ein Tabuthema?

TERMIN

25.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, beruflich Pflegende,
pflegende Angehörige, Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Der angemessene Weg zwischen Nähe und Distanz für Pflegekräfte

Im Modell der fördernden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel steht als Handlungsleitlinie zur **ABEDL Nr. 10 „Sich als Mann oder Frau fühlen“**: *„Die Mitarbeiter nehmen jede Bewohnerin/jeden Bewohner als Frau oder Mann wahr. Sie respektieren, unterstützen und fördern seine Identität und schützen seine Intimsphäre. Die Bewohnerin/der Bewohner wird auch in ihrer/seiner Rolle als Mutter/Großmutter oder Vater/Großvater wahrgenommen. Eine ungestörte Zweisamkeit bei Partnern und Ehepaaren wird ermöglicht.“*

Das Seminar soll Sie für dieses Thema sensibilisieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Sexualität in der Altenpflege – eine bisher wenig beachtete Realität (demografische Entwicklung, verschiedene Theorien zur Alterssexualität und physische Veränderungen im höheren Lebensalter)
- Pflegekräfte und die Sexualität der Bewohner im Einrichtungsalltag (häufige Vorurteile von Pflegekräften und Angehörigen beim Thema Alterssexualität)
- Sexualität und Alter – aus der Sicht von Senioren
- sexuelles Verhalten und Demenzerkrankung
- rechtliche Aspekte der Alterssexualität im Pflegealltag
- Pflegeplanung und Förderung von intimen Beziehungen in der Einrichtung
- Unterschiede zwischen stationärer und ambulanter Betreuung
- verständnisvoller Umgang mit sexuellen Annäherungsversuchen (Verhaltensleitlinien für Pflegekräfte)

Basale Stimulation ist ein pädagogisches, therapeutisches und pflegerisches Konzept mit dem Ziel, den eigenen Körper wahrzunehmen. Dies ist die Voraussetzung, um einen Zugang zu seinen Mitmenschen und der Umwelt aufbauen zu können. Nonverbale, basale Kommunikation ermöglicht den Austausch zwischen Menschen – über die Grenzen von Behinderungen und Beeinträchtigungen hinweg. Basale Stimulation stellt demnach ein Angebot des körperbezogenen ganzheitlichen Lernens dar, welches sowohl als Entwicklungsanregung in frühen Lebensphasen als auch als Orientierung in unklaren Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungssituationen verstanden werden kann. Weiterhin wird die Basale Stimulation auch als Stressreduzierung für Menschen in belastenden Grenzsituationen, z.B. in schweren gesundheitlichen Krisen oder als Begleitung von Menschen in ihrem Sterben, angewandt.

Im Seminar geht es darum, sich gedanklich an die Probleme und Schwierigkeiten sehr schwer beeinträchtigter Menschen anzunähern und stets individuell abzuwägen, welche Bedürfnisse, Lebenserfahrungen und Ziele ihres Adressaten Sie im Pflegealltag berücksichtigen können.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagenvermittlung zur Basalen Stimulation
- Wann setze ich Basale Stimulation ein?
- Für wen ist sie geeignet?
- menschliche Begegnung und Individualisierung
- Dialog und Kommunikation

Basale Stimulation

TERMIN

17.06.2021

(oder) 07.10.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

beruflich Pflegende, pflegende Angehörige,
Betreuungsassistenten, Interessierte

ABSCHLUSS

Teilnahmebescheinigung

KOSTEN

129,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung



**BEATMUNG &
INTENSIVPFLEGE**

05

Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung Basisqualifikation Pneumocare

TERMINE & UMFANG

12.04.2021 – 15.04.2021
22.04.2021 – 23.04.2021 } 60 Std.

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

ZIELGRUPPE

eigenverantwortlich tätige Pflegefachkräfte im
außerklinischen Bereich
(z. B. examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder Altenpfleger)

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat nach erfolgreicher
fachpraktischer Prüfung

KOSTEN

670,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Der Basiskurs „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/DIGAB“ richtet sich an Pflegefachkräfte, die im außerklinischen Bereich in der fachpflegerischen Versorgung beatmungsabhängiger Patienten eigenverantwortlich tätig sind.

- ✓ DIGAB akkreditiert
- ✓ in Kooperation mit der HCPR GmbH

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Erkrankungen, welche zur Beatmungspflicht führen
- Beatmungsformen und Parameter
- Beatmungszugänge, Sauerstoff und Monitoring
- Sekretmanagement und Inhalationstherapie
- Ernährung und Schluckstörungen
- Trachealkanülenwechsel, Trachealkanülenmanagement und Aufsätze
- Hygiene in der außerklinischen Intensivpflege
- weitere ...

+ Darüber hinaus werden folgende Themen unterrichtet:

- Blutgasanalyse
- Langzeitrehabilitation



UMFANG

Die theoretische Weiterbildung hat einen Umfang von
60 Unterrichtseinheiten, entsprechend 6 Kurstagen.

Zur Erlangung einer DIGAB-Teilnahmebescheinigung sind zusätzlich
(entsprechend des DIGAB-Curriculums) Praktika abzuleisten.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Abschluss als Pflegefachkraft
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Halbjährige Berufserfahrung als Pflegefachkraft
- Bestehende Tätigkeit in der Kinder-, Kranken- oder Altenpflege



Grundlagen der außerklinischen Beatmung

TERMIN

25.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Pflegefachkräfte, die neu in der ambulanten Intensivpflege tätig sind, stehen oftmals vor einer neuen Herausforderung. Sie versorgen Menschen, die von einem Beatmungsgerät abhängig sind, oder Schwerekrankte, die rund um die Uhr betreut werden.

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich essenzielle Grundlagen zur außerklinischen Beatmung, zu Trachealkanülen und spezifischen Krankheitsbildern. Dabei geht unser Dozent entsprechend auf Fallbeispiele aus der Praxis ein. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Geräte zu testen, diverse Kanülen in die Hand zu nehmen und dazugehöriges Material anzuwenden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Wiederholung Atemphysiologie
- Erkrankungen, die zur Beatmungspflicht führen
- Berufsfeld Beatmungspflege
- Trachealkanüle und Schluckstörung
- Grundlagen Sekretmanagement
- Grundlagen Beatmung

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Da Erkrankungen im Kinderintensivbereich verschieden und selten sind, sind auch die Pflegesituationen im Vergleich zur Erwachsenenpflege grundlegend andere. Hinzu kommt noch die ohnehin vergleichsweise geringe Fallzahl, was die Pflege von Kindern im Rahmen der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege in jedem Einzelfall immer besonders und einzigartig macht. Dies erfordert dann immer auch spezielles Pflegewissen von Pflegekräften vor Ort.

Ein regelmäßiges Update über diese spezielle Patientengruppe ist genauso wichtig wie die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der pädiatrischen Pflege und den Besonderheiten beim beatmeten Kind.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten der Physiologie des Kindes
- Beatmungsparameter bei Kindern
- pädiatrisches Monitoring / Krankenbeobachtung
- Besonderheiten im Sekretmanagement
- Trachealkanülenmanagement beim Kind

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Grundlagen der Intensivpflege und Beatmung bei Kindern

TERMIN

17.09.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Notfallmanagement und Training in der Kinder-Intensivpflege

TERMIN

16.04.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Die Kinderintensivpflege ist nach wie vor im Rahmen der außerklinischen Versorgung schwer- und schwerstkranker Menschen eine Besonderheit. Die im Vergleich zur Erwachsenenpflege geringe Versorgungszahl stellt Pflegesituationen für Pflegedienste oft als Einzelfall dar. Aufgrund der Verschiedenheit der Erkrankungen mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen und der komplexen Versorgung von Kleinstkindern bis hin zu Jugendlichen, muss jede neue Pflegesituation insbesondere im Hinblick auf mögliche Notfälle neu bewertet werden.

Hierbei geht es immer um ein doppeltes Vorgehen: mögliche Notfälle von vornherein theoretisch besprechen im Sinne eines guten Notfallmanagements und praktische Fertigkeiten üben, um handlungsfähig zu bleiben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten der kindlichen Atemwege
- Beatmung bei Kindern
- pädiatrisches Notfallmanagement
- pflegerische Fertigkeiten bei einem pädiatrischen Notfall
- Simulation pädiatrischer Notfallsituationen in der Gruppe

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Notfälle gehören in der außerklinischen Intensivpflege, aber auch generell in sämtlichen Bereichen der ambulanten und stationären Pflege zu einem Themenkomplex, der nur selten realitätsnah geprobt werden kann. Der ganztägige Kurs „Notfallmanagement“ ermöglicht den Teilnehmern mit Hilfe des mobilen OPIC-Sim®, das theoretisch vermittelte Wissen realitätsnah anfassbar zu machen und in verschiedenen Szenarien anzuwenden.

Der Fokus im Notfallmanagement wird darauf gelegt, die Entstehung von kritischen Situationen im Vorfeld zu erkennen und zu handeln, um lebensbedrohliche Krisen zu vermeiden. Sowohl spezielle Krankenbeobachtung als auch apparatives Monitoring sind Instrumente, die im Notfallmanagement vermittelt werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Hintergrund zu Notfällen in der außerklinischen Intensiv- und Beatmungspflege
- Realitätsnahes Training im mobilen OPIC-Sim® (Pflegesimulation)
- Handlungsempfehlungen im Notfallmanagement
- Weiterführende Informationen für eine gute Praxis

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege

TERMIN

08.12.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Sekretmanagement bei Trachealkanüle und Beatmung

TERMIN

19.03.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Ob beatmet oder nicht – Menschen in der außerklinischen Situation mit Intensivpflegebedarf haben wegen der liegenden Trachealkanüle, der Beatmung oder ihrer Grunderkrankung in den meisten Fällen eine Einschränkung, die Lungensekretion betreffend.

Ob eingeschränkte Hustentätigkeit bei neuromuskulären Erkrankungen, trockenes Sekret bei Lungenerkrankungen und Beatmung oder übermäßige Speichelproduktion und Dysphagie. In jedem Fall müssen Pflegenden im Themengebiet des Sekretmanagements absolut handlungssicher sein, denn oftmals findet sich die Begründung zur Intensivpflege genau hier. Fehlendes oder falsches Sekretmanagement kann lebensbedrohlich sein.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- physiologische Grundlagen
- Sekretmanagement bei unterschiedlichen Erkrankungen
- Sekret- und Krankenbeobachtung
- endotracheales Absaugen
- inhalative Maßnahmen
- Atemgasklimatisierung
- Manuelle Maßnahmen und Hustenassistentz

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Die Pflege intensiv- und beatmungspflichtiger Menschen umfasst in vielen Fällen zu einem bestimmten Zeitpunkt auch immer die Auseinandersetzung mit dem Tod. Das trifft sowohl auf den Menschen selbst, seine Angehörigen und das soziale Umfeld aber auch auf die Pflegenden zu.

Auch wenn die außerklinische Beatmung ein etabliertes Feld im Pflegesektor darstellt, so ist der Umgang mit Tod und Sterben in diesem Hochtechnologiebereich für Pflegekräfte besonders herausfordernd.

Dabei gibt es heute Konzepte und definierte Versorgungsstrukturen, um Pflegekräften in der letzten Lebensphase Handlungssicherheit zu geben. Leider ist das Wissen um diese Möglichkeiten immer noch nicht weit genug verbreitet und Pflegemaßnahmen sind dadurch mit viel Unsicherheiten und Ängsten besetzt.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Grundlagen Palliativpflege
- Hintergrund SAPV (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung)
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- spezielle Pflegemaßnahmen bei der Beatmung

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com

Palliativpflege in der außerklinischen Beatmung

TERMIN

30.06.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00 € zzgl. MwSt.

inklusive Verpflegung

Gerätekunde in der außerklinischen Beatmung

TERMIN

24.11.2021

09:00 – 16:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Therapeuten

ABSCHLUSS

Teilnahmezertifikat

KOSTEN

119,00€ zzgl. MwSt.
inklusive Verpflegung

Mittlerweile werden viele Hilfsmittel – von Elektro-Rollstühlen und Sprachcomputern über Absaug- und Hustenassistenten bis Beatmungsgeräten und zentralem Monitoring – technologisiert. So auch in der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege, um die Klienten bestmöglich zu versorgen und die Therapie qualitativ durchzuführen.

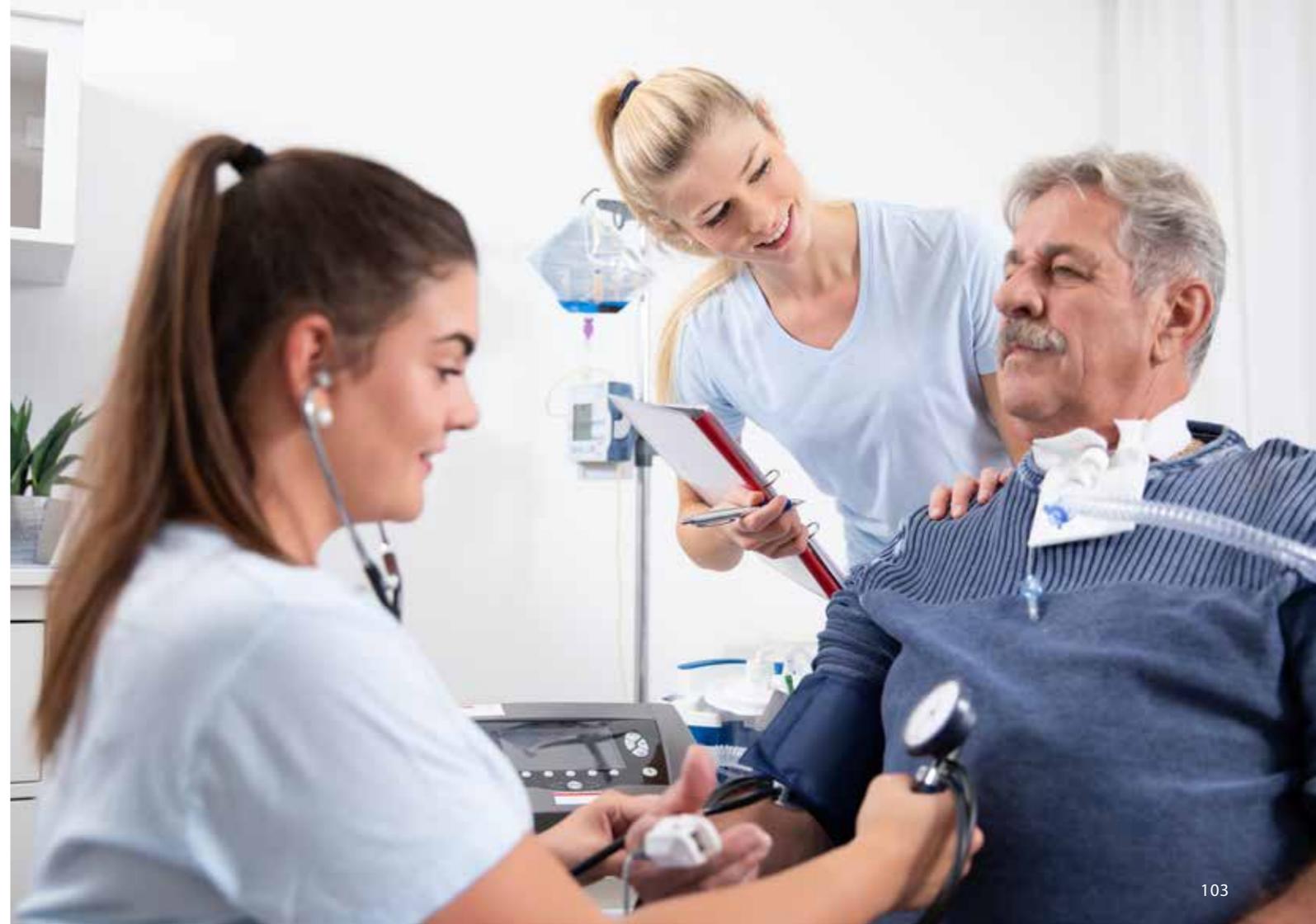
Nicht bei jedem Menschen wird alles immer in der Pflege und Therapie gebraucht, sodass der Umgang mit den unterschiedlichsten Geräten stets geübt und aufgefrischt werden sollte.

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Hands-On Training. Hier erlernen und üben Sie die sichere Überwachung lebensnotwendiger Parameter und die Handhabung diverser Gerätschaften.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Beatmungsgeräte und ihre Werte
- Überwachungssysteme
- Hustenassistent und Absauggerät
- Inhalationsdevices und aktive Atemgasbefeuchtung
- Sauerstoffkonzentrator, Druckgasflasche und Flüssigsauerstoff
- Notfallset u. v. m

In Kooperation mit:  www.atmungstherapeuten.com



➔ RAUM FÜR IDEEN – SEMINARRÄUME MIETEN

Sie können unsere Seminarräume auch für Besprechungen, Coachings oder eigene Seminare mieten. Dafür können Sie unser komplettes Interieur nutzen, um neue Ideen zu schmieden, einen freien Kopf zu bekommen oder in anderer Umgebung zu lernen. Dabei helfen wir Ihnen natürlich beim Wohlfühlen! **Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot, auch für die Raumnutzung über mehrere Tage.**

UNSERE SEMINARRÄUME

- helle, lichtdurchflutete Seminar- und Pausenräume
- ausgestattet mit Beamern, Flipcharts und Whiteboards
- Pflegebetten und Materialien für praktische Übungen
- gemütliche Atmosphäre mit viel Grün und Liebe zum Detail

WISSENSWELTEN **MAGDEBURG**

Mittagstraße 1 a · 39124 Magdeburg

UNSER + FÜR SIE

- Kaffee und Tee ohne Limit
- persönliche Betreuung, den ganzen Tag
- Hilfestellung und Unterstützung bei allen Fragen
- schnelle Reaktion per E-Mail oder Social Media
- Rückrufgarantie

WISSENSWELTEN **HALLE (SAALE)**

Paul-Suhr-Straße 45 · 06130 Halle (Saale)

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website!



→ **INDEX | Fort- und Weiterbildungsangebot 2021 Halle (Saale)**

Kategorie 01 – Erfolgreich führen in der Pflege 12

Verantwortliche Pflegefachkraft für die ambulante und (teil-)stationäre Pflege	14
Weiterbildung zum Praxisanleiter – in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern nach den Eckpunkten des neuen Pflegeberufgesetzes	20
Praxisanleiter – Auffrischkurs und Pflichtfortbildung	22
Arbeitsrecht in der Pflege und der neue Mindestlohn	24
Dienstplangestaltung nach dem Arbeitszeitgesetz und dem Arbeitsrecht (intensiv)	25
Neu als Führungskraft	26
Konfliktmanagement und Beschwerden	27
Mitarbeiterbindung und Teamentwicklung	28
Motivation, Wertschätzung und Feedback – Umgang mit Demotivation und Kritik innerhalb des Teams	29

Kategorie 02 – Medizinisch-pflegerische Fachthemen 30

Palliative Care für Pflegenden – DGP zertifiziert	32
Curriculum – Palliative Praxis	34
Weiterbildung zum Pflegeberater	35
Qualitätsbeauftragter im Gesundheitswesen	36
Hygienebeauftragter im Gesundheitswesen – VHD zertifiziert	37

Qualifizierungslehrgang – Behandlungspflege für Pflegehelfer	38
Erste-Hilfe-Kurs	40
Basisseminar – Grundlagen chronische Wundversorgung	42
Re-Zertifizierung – Wundexperte (ICW®/DGfW)	43
Grundlagen und Komplikationen der Stomaversorgung	44
Kontinenzmanagement und Katheterisierung	45
Basisseminar – Tracheotomie- und Laryngektomieversorgung	46
Gerontopsychiatrische Erkrankungen	48
Medikamentenmanagement	49
Basisseminar – Lagerungstechniken, Transfer und Hilfsmittelversorgung	50
Basisseminar – Kinästhetische Mobilisation	51
Refresh-Seminar – Hygiene	52
Prophylaxen in der Pflege	53
Krankenbeobachtung und Vitalparameter	54
Venöse Blutentnahme und Injektionstechniken	56
Diabetes – s.c. Injektion	57
Angst, Sucht und gestörter Schlaf – Im Alter kommt oft viel zusammen	58
Psychische Belastungen, Depressionen und Suizidalität im Alter	59
Persönlichkeitsstörungen – Grundlagen und Umgang	60

Kategorie 03 – Rechtliche Aspekte in der Pflege 62

Qualitätsindikatoren (ambulant und stationär) – Die Expertenstandards und deren Umsetzung in der Pflege zur Vorbereitung auf die MDK-Qualitätsprüfung	64
SIS Implementierung	65
Betreuungsrecht – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ...	66
Freiheitsentziehende Maßnahmen und Betreuungsrecht	67

Kategorie 04 – Soziale Kompetenzen in der Gesundheitswirtschaft 68

Stressmanagement und Burnout-Prophylaxe	70
Achtsamkeit, Genuss und Meditation – Ein Erlebnistraining	71
Work-Life-Balance – Kraftquellen in Beruf und Alltag	72
Älter werden im Beruf	73
Resilienz – Was uns stärkt und gesund bleiben lässt	74
Basisseminar – respectare®	75
Auffrischkurs – Betreuungskraft	76
Hören - Verstehen - Anwenden – Kommunikationstraining (nicht nur) für den Berufsalltag	78
Jenseits der Worte – Training zu nonverbaler Kommunikation	79
Sterbende und Angehörige begleiten (stationär und ambulant) ...	80
Herz zeigen, ohne "Mitzusterben"	81

Abschiedlich leben – Über die Balance zwischen Abschied und Neubeginn im Leben	82
Typische Notfälle bei Menschen mit Demenz	84
Demenz erkennen und als Krankheit verstehen	85
Bewusster Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen	86
Demenz – Kommunikation und Hilfe für pflegende Angehörige ...	87
Aggression, Gewalt und Mobbing in der Pflege	88
Sexualität im Alter – (k)ein Tabuthema?	90
Basale Stimulation	91

Kategorie 05 – Beatmung & Intensivpflege 92

Basisqualifikation Pneumocare – Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung	94
Grundlagen der außerklinischen Beatmung	96
Grundlagen der Intensivpflege und Beatmung bei Kindern	97
Notfallmanagement und Training in der Kinder-Intensivpflege	98
Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung und Intensivpflege	99
Sekretmanagement bei Trachealkanüle und Beatmung	100
Palliativpflege in der außerklinischen Beatmung	101
Gerätekunde in der außerklinischen Beatmung	102



Einfach mehr wissen.
www.strehlow-wissenswelten.de